

DER



MIT DEN MITTEILUNGEN DER
GEMEINDE HAMMERSBACH

HAMMERSBACHER

04|2022



Auf ein Wort mit...

Sabrina Eyrich

S. 18

**Das KSV-Jubiläumjahr
im Rückblick**

S. 22

**Sportliche Höhepunkte
des Tennisclub Hammersbach**

S. 34

www.der-hammersbacher.de

SAUER WOLFF MARTIN

RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

Juristische Tipps? Gibt es an vielen Stellen. Fundierte anwaltliche Beratung? Die gibt es dort, wo man sich Zeit nimmt für ausführliche, intensive Gespräche. Wo man sich von Anfang an das Ziel setzt, den Fall exakt zu analysieren.

Wo man im Dialog mit dem Mandanten eine gleichermaßen kreative wie tragfähige und erfolgversprechende Strategie entwickelt. Wo man klare Lösungen anstrebt und engagiert für die Belange des Mandanten eintritt.

Die Rechtsanwaltskanzlei SAUER WOLFF MARTIN hat sich exakt darauf fokussiert. Sie stellt den Mandanten in den Mittelpunkt, achtet auf seine Bedürfnisse, strebt die für ihn stimmige Lösung des Sachverhalts an.



Michael Wolff
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Kerstin Martin
Notarin
Fachanwältin für Familienrecht und Medizinrecht



Peter Wolff
Fachanwalt für Verkehrsrecht



Peter Hartherz
Fachanwalt für Sozialrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht



Jochen Husslein
Fachanwalt für Versicherungsrecht



Jennyfer Mack
Fachanwältin für Verkehrsrecht



Maximilian Amberg
Fachanwalt für Verkehrsrecht



Dr. Lennart Späth
Spezialgebiet Strafrecht

Unsere Stärke: Mit unserem Team aus Fachanwälten decken wir ein äußerst breites juristisches Spektrum ab und können im Bedarfsfalle für jede juristische Frage das Fachwissen des Spezialisten hinzuziehen – ohne große Wege, ohne jeden Zeitverlust.

Die Kanzlei SAUER WOLFF MARTIN wurde 1989 gegründet und hat Standorte in Hammersbach, Frankfurt Klassikstadt und Hanau.

Das Team von SAUER WOLFF MARTIN ist inzwischen auf acht Rechtsanwälte gewachsen, die alle auf ein bestimmtes Fachgebiet spezialisiert sind. Eine Notarin und ein Vertragsanwalt für den ADAC runden das juristische Spektrum ab.

E-Mail: info@swm.co – Internet: www.swm.co



Die Kanzlei in Hammersbach
Langenbergheimer Straße 11 - 13
63546 Hammersbach
Telefon (0 61 85) 8 19 90

SAUER WOLFF MARTIN
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

Die Kanzlei in Hanau
Ramsaystraße 14
63450 Hanau
Telefon (0 61 81) 66 99 10



Die Kanzlei in Frankfurt Klassikstadt
Orber Straße 4a
60386 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 4 08 09 05 30

Inhaltsverzeichnis

- Seite 4-8
Aus dem Rathaus
- Seite 10-11
Momente
- Seite 12
Kalender
- Seite 14-17
Vorschau
- Seite 18
Auf ein Wort...
- Seite 19-38
Nachrichten
- Seite 39
Firmenportrait
- Seite 40
Kinderseite
- Seite 41
Rätselzeit
- Seite 42
Rezensionen

Impressum

DER HAMMERSBACHER

Herausgeber: kinner medien e.K. in Kooperation mit dem Vereinsring Hammersbach e.V., Gewerbeverein Hammersbach e.V. und der Gemeinde Hammersbach.



Mitarbeiter: Yvonne Antoni (Redaktion), Ann-Kristin Hofmann, Janina Mai

Anzeigenleitung: Christian Kinner

Verlag: kinner medien e.K. – engagiert & lokal, Gärtnerplatz 3, 61130 Nidderau (auch ladungsfähige Anschrift).

Fon: (0 61 87) 413 92 87

Fax: (0 61 87) 202 99 82

Herausgeber/Verlagsleitung: Christian Kinner (V.i.s.d.P.)

Seiten „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Michael Göllner (V.i.s.d.P.)

Mailadressen:

anzeigen@unser-hammersbach.de
redaktion@unser-hammersbach.de

Druck: 2.500 Stück

Erscheinungsweise: 4 mal pro Jahr.

Layout: Janina Mai

Rezensionen: Susanne Buick

Titelfoto: www.janikaschleiffer.de, „Blick auf den winterlichen Köbler Weg“
Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und ähnlichen Gründen besteht kein Anspruch auf Entschädigung.

Anzeigenpreisliste: 1 vom 1. Januar 2017.

Anzeigen-/Redaktionschluss: 10./16. Februar 2023

Liebe Hammersbacherinnen, liebe Hammersbacher,

heute erhalten Sie die „Weihnachtsausgabe“ des HAMMERSBACHERS mit tollen Vorankündigungen und Nachrichten der Vereine, Mitteilungen der Gemeinde und vielen weihnachtlichen Anzeigen unserer Gewerbetreibenden.

Menschen, die ihr Lebensumfeld mitgestalten, tragen dazu bei, dass es gedeiht. Deshalb fühlen sie sich dort auch wohl und sehen unmittelbar, was sie geschaffen haben.

Der HAMMERSBACHER möchte mit einer stark lokalen Berichterstattung und dem redaktionellen Unterstützen von Vereinen und dem Ehrenamt zu einem aktiven Dorfleben beitragen und sogar aufrufen.

Diese Gemeinschaften – die unsere Dörfer so wertvoll und lebendig machen – sollen durch den HAMMERSBACHER gefördert und unterstützt werden und als kommunikative Plattform zum Erhalt und Ausbau der Lebensqualität beitragen.

Ich bin besonders stolz, dass wir – und damit meine ich den Gewerbeverein, die Gemeinde und den Vereinsring – es gemeinsam geschafft haben den HAMMERSBACHER als ein Organ für Hammersbacher Mitteilungen etabliert zu haben.

Dies ist in einer Zeit der viel zitierten „Zeitenwende“ ein Sockel für Gemeinsamkeit und Zusammenhalt auf dem man weiter aufbauen sollte. Lassen Sie uns Hammersbach gemeinsam weiterentwickeln und bringen Sie sich ein, sei es im Verein, in der Politik oder auch im privaten Kreis – damit es sich auch weiterhin lohnt in Hammersbach zu leben.

Ein sehr schönes Beispiel dafür war der diesjährige Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende. Unsere Vereine haben mit vielen fleißigen Helfern wieder ihr Bestes gegeben um die Bürgerinnen und Bürger in weihnachtliche Stimmung zu versetzen und umhüllten mit dem Duft von Glühwein und Weihnachtsplätzchen den Platz rund um das historische Rathaus.

Das ist es, was Hammersbach lebens- und liebenswert macht!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr und alles Gute für 2023!

Herzlichst

Ihr Michael Schmidt

1. Vorsitzender Gewerbeverein Hammersbach e.V.





Fit für die kalte Jahreszeit

Eine Checkliste für Ihre Heizung



Wegen explodierender Gas-, Strom- und Ölpreise hoffen viele Menschen auch in diesem Jahr wieder auf einen milden Winter. Doch besser als zu hoffen, ist es, etwas zu tun. Deshalb sollte spätestens jetzt, jeder seine Heizungsanlage mit einem Check-Up unterziehen. Regelmäßig durchgeführt, sorgt dieser neben dem sicheren Betrieb der Anlage für geringere Heizkosten und weniger CO2-Emissionen.

1. Wasserdruck prüfen

Die Heizkörper wenn nötig entlüften. Den Heizkreislauf mit Wasser auffüllen. Der Druck des Heizungswassers sollte idealerweise bei ca. 1,5 bar liegen. Den Check im heißen Betriebszustand vornehmen! Verliert Ihre Heizungsanlage ständig Druck, lassen Sie sie von einem Heizungsfachmann überprüfen.

2. Temperatur- und Zeiteinstellung anpassen

Die Temperatur- und Zeiteinstellung prüfen. Ist der Vorlauf zu heiß, wird Wärme unnötig produziert. Die Heizung im Sommer immer auf Sommerbetrieb stellen. Der Heizkreis für die Heizkörper wird dann ausgeschaltet. Im Herbst die Heizung auf Winterbetrieb umstellen. Auch die **Nachtsenkung** nutzen und überprüfen. Nicht nur nachts ist die Nachtsenkung sinnvoll, auch tagsüber, wenn die Bewohner auf der Arbeit sind und niemand im

Haus ist (sofern die Steuerung es ermöglicht).

Hilfestellung bietet Ihnen die Bedienungsanleitung!

Nach einer Faustregel ergibt eine um 1 Grad **reduzierte Raumtemperatur** einen um 6% geringeren Verbrauch!

3. Heizungspumpe prüfen

Wichtig, wenn die Heizungsanlage länger außer Betrieb war: Werden die Rohrleitungen an der Pumpe nicht mehr warm, obwohl der Heizkessel arbeitet, könnte die Pumpe festsitzen. Hier hilft der Heizungsfachmann. Übrigens: Ältere Heizungspumpen verbrauchen unnötig viel Strom. Mit dem Austausch der alten gegen eine neue, elektronisch geregelte **Hochleistungspumpe** lassen sich jährlich oft mehr als 50 Euro Stromkosten sparen. Oftmals wird ein Pumpenaustausch auch gefördert. Fragen Sie auch hier ihren Heizungsfachmann.

4. Regelmäßige Wartung und Reinigung

Einmal pro Jahr sollten Sie ihre Heizungsanlage von einem Fachbetrieb warten und reinigen lassen. Tipp: Wenn Sie mit Ihrem Installateur einen Wartungsvertrag abschließen, erhalten Sie von ihm sogar rechtzeitig eine Terminerinnerung!

5. Alte Schätzchen austauschen

Ist ihre Heizungsanlage älter als 20 Jahre? Oder ist die Abgastemperatur recht hoch? Dann denken Sie über einen Austausch nach. Der Grund: Alte Heizungsanlagen sind fast immer überdimensioniert und haben einen schlechten Wirkungsgrad. Die Nutzung einer Brennwertheizung ist heutzutage Standard.



Bei dieser Gelegenheit machen Sie sich auch Gedanken mit welchem Brennstoff Sie zukünftig heizen wollen. Nicht immer ist Ihr heutiger Brennstoff noch sinnvoll. Auch hier steht Ihnen Ihr Heizungsfachmann mit Rat und Tat zur Seite.

Bürgermeister Michael Göllner in seine vierte Amtszeit eingeführt



Ende Oktober wurde Bürgermeister Michael Göllner in seine vierte Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Hammersbach eingeführt. Seit November 2004 leitet er die Geschicke der Gemeinde. Im Juni wurde er von den Bürgerinnen und Bürgern zum vierten Mal, im Zuge der Direktwahl, zum Bürgermeister gewählt.

In seiner Einführungsrede bedankte sich der alte und neue Bürgermeister für das Vertrauen, dass ihm die Mehrheit der Wahlberechtigten ausgesprochen hat und versprach sich weiterhin mit voller Kraft dafür einzusetzen, die Gemeinde, auch in diesen schwierigen Zeiten, in eine gute Zukunft zu führen.

Meine Ansprechpartner im Rathaus:

Bürgerbüro und Standesamt

Chiara Marra
Tel.: 06185-1800-40

Bürgerbüro, Personal und Ordnungsangelegenheiten

Anna Fernau
Tel.: 06185-1800-50, -26, -40

Betreuung von Flüchtlingen, Standesamt Friedhofs- und Bau-/ Ordnungsverwaltung

Peter Heinz
Tel.: 06185-1800-10

Bauangelegenheiten, Abwasserverband, Gewerbegebiet

Stefan Brezina, Tobias Lenz
Tel.: 06185-1800-12, -27

Straßenbeleuchtung, allgemeine Bauangelegenheiten

Manuela Böhme
Tel.: 06185-1800-13

Liegenschaften und Vermietungen

Heike Heinze
Tel.: 06185-1800-14

Umwelt- und Forstangelegenheiten

Ullrich Müller
Tel.: 06185-1800-22

Finanzverwaltung

Nina Dunkel, Carina Gräf
Tel.: 06185-1800-31, -20

Gemeindekasse

Vanessa Kammler, Katharina Guarino
Tel.: 06185-1800-15, -16

Vorzimmer Bürgermeister und Seniorenarbeit

Nadine Geßner
Tel.: 06185-1800-21

Gemeindesteuern, Abfall, Gewerbe

Petra Danguillier
Tel.: 06185-1800-23

Digitalisierungsbeauftragter

Sebastian Altenburg
Tel.: 06185-1800-17

Hauptamt, Personal, Kindertagesstätten, Feuerwehr

Sandra Schutt
Tel.: 06185-1800-24

Eine Zeitenwende auch für die Kommunen?

Ein geflügeltes Wort ist derzeit, dass wir in einer „Zeitenwende“ leben. Spätestens mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, also dem größten europäischen Land auf das zweitgrößte, sehen wir, dass sich in vielen Bereichen Dinge ändern. Energiekrise, Inflation, Rohstoffmangel, Unterbrechung von Lieferketten, Flüchtlingsströme. All das kennen wir, doch welche Auswirkungen hat das alles auf die Gemeinde?

Flüchtlinge:

Bereits im letzten Jahr, also vor der Ukraine-Krise wurde prognostiziert, dass die Flüchtlingszahlen in diesem Jahr wieder in die Höhe gehen. Um hier Vorsorge zu treffen, wurde bereits im letzten Jahr Geld im Haushalt bereitgestellt, um Wohnraum im gemeindeeigenen Gebäude in der Hanauer Straße 30 in Langen-Bergheim zu schaffen. Mit dem Krieg in der Ukraine kam dann eine große Anzahl von Menschen, die bei uns Schutz suchten, auf die Städte und Gemeinden zu. Seit etwa Mitte

September nimmt die Zahl der ukrainischen Flüchtlinge nun wieder ab. Die Gesamtzahl an Menschen, die zu uns kommen, bleibt jedoch auf hohem Niveau, weil nun verstärkt sogenannte Drittstaatler zu uns kommen. Derzeit werden dem Main-Kinzig-Kreis etwa 150 Personen wöchentlich zur Unterbringung zugewiesen. Diese Menschen sind im Kreis, also auch von den Städten und Gemeinden, nach einem festgelegten Schlüssel unterzubringen. Das ist für die Kommunen eine große Herausforderung, da der seit 2015 angemietete Wohnraum zum Teil noch durch Menschen belegt ist, die damals zu uns gekommen sind. Im Kreis wird deshalb versucht, weitere zentrale Unterbringungsmöglichkeiten zu schaffen. Allerdings sind die Flächen hierfür knapp und es ist der breite politische Wille, möglichst keine Turnhallen oder Bürgerhäuser zu belegen. Die Städte und Gemeinden sind mittlerweile an der Grenze des Machbaren angelangt. Es ist deshalb eine dringende Forderung aus den Kommunen, die Landkreise, Städte und Gemeinden

sowohl finanziell wie auch organisatorisch nicht im Regen stehen zu lassen. Es muss eine über die gesamte Republik gerechte Verteilung der Menschen, die Schutz bei uns suchen, erfolgen. Die Verfahren müssen zügig abgewickelt werden, und natürlich dürfen die finanzielle Belastungen nicht bei den Kommunen hängen bleiben.

Auch bei uns wird weiterhin intensiv nach Wohnraum gesucht, um diese Aufgabe bewältigen zu können. Hinzu kommt die Aufgabe, die Menschen zu betreuen und gut in unsere Gesellschaft zu integrieren. Ein großes Dankeschön, an alle, die sich hier bisher schon engagieren und dies auch in Zukunft tun wollen!

Inflation:

Wie die Privathaushalte sind auch die öffentlichen Haushalte derzeit von enormen Preissteigerungen in vielen Bereichen betroffen. Hierzu zählen auch die zu erwartenden Tarifsteigerungen. Die Angestellten im öffentlichen Dienst verlangen zu Recht, von der allgemeinen Lohnentwicklung nicht abgehängt zu werden. Nicht zuletzt in den Zeiten der Corona-Krise haben wir gesehen, wie wichtig eine funktionierende öffentliche Verwaltung und die durch die Kommunen getragene Kinderbetreuung ist. Systemrelevanz heißt das passende Schlagwort. Allerdings muss das auch von der Gemeinde finanziert werden. Im Jahr 2021 waren Personalkosten in der Höhe von etwa 3,56 Millionen Euro in unserem Gemeindehaushalt eingestellt. Eine tarifliche Steigerung um die geforderten 10 Prozent



würde eine Erhöhung von 356.000 Euro bei gleichbleibendem Personalkörper bedeuten. Kommen nun weitere Aufgaben auf die Gemeinde zu oder erfordern steigende Kinderzahlen einen höheren Aufwand, wächst dieser Betrag schnell zu einer halben Million Euro an, die im nächsten Jahr als zusätzliche Kosten auf die Gemeinde zukommen.

Konjunktur:

Die oben beschriebenen steigenden Kosten für Sach- und Dienstleistungen, Baumaßnahmen oder Lohnkostensteigerungen und mögliche zusätzliche Aufgaben können nur aufgefangen werden, wenn auch die Einnahmen steigen. Doch öffentliche Haushalte sind auf der Einnahmeseite in starkem Maße von der Konjunktur abhängig. In den beiden Jahren vor Corona konnten die jahrelang im Defizit befindlichen Haushalte vieler Gemeinden sich dank stark gestiegener Steuereinnahmen wieder erholen. Auch Corona hat nicht den befürchteten starken Einbruch der Konjunktur nach sich ge-

zogen. Die staatlichen Programme, die beispielsweise den Ausfall von Gewerbesteuereinnahmen kompensierten, haben geholfen.

Dies alles hat – verbunden mit einer sparsamen Haushaltsführung – auch in Hammersbach dafür gesorgt, dass wieder Rücklagen gebildet beziehungsweise freie Liquidität aufgebaut werden konnte. Etwa 4 Millionen Euro konnten so in den letzten Jahren „auf die hohe Kante“ gelegt werden.

Ob die Wirtschaft in Deutschland auch in den nächsten Jahren diese Robustheit hat, der Krise zu trotzen, bleibt abzuwarten. Glücklicherweise sind die Beschäftigtenzahlen, die für die Einnahmen der Gemeinden im Bereich der Einkommenssteuer sorgen, (noch) stabil. Auch manche Unternehmen schreiben überraschend gute Zahlen. Doch für etliche Unternehmen haben enorm gestiegene Energie- und Rohstoffkosten existenzbedrohende Ausmaße angenommen. Der Staat versucht hier entgegenzusteuern. Dass dies gelingt, ist zu hoffen. Denn die staatlichen Unterstützungen kosten

Geld und müssen in den kommenden Jahren refinanziert werden.

Umlagen an den Landkreis:

Der Landkreis finanziert sich zur Erfüllung seiner Aufgaben vor allem durch die Umlagen, die die Städte und Gemeinden zu zahlen haben. Diese ergeben sich aus einer Umlagegrundlage, die mit einem vom Kreistag festgelegten Hebesatz für die Kreis- und Schulumlage multipliziert wird. Für die Festlegung der Umlagegrundlage wird die Finanzkraft der Kommunen berücksichtigt. Wenn es den Kommunen in einem Jahr sehr gut geht, steigen daher die Umlagegrundlagen für das kommende Jahr. Auf dieser Grundlage werden dann die Hebesätze festgelegt.

Man könnte meinen, ein stabiler oder gar sinkender Hebesatz der Kreisumlage bedeute, dass die zu zahlende Kreisumlage ebenfalls gleichbleibt oder sinkt. Das ist aber leider nicht so. Für das kommende Jahr sollen zwar beide Hebesätze

>>>



gleichbleiben. Trotzdem wird sich der Betrag, den die Gemeinde Hammersbach an den Kreis zu zahlen hat, um fast 230.000 Euro für die Kreisumlage und etwa 100.000 Euro für die Schulumlage erhöhen.

Energie:

Auch die Energiekosten steigen für die Kommune. Den Strom für die kommunalen Liegenschaften bezieht die Gemeinde von der eigens für diesen Zweck gegründeten Tochtergesellschaft der EAM, der KEAM. Die EAM ist ein Energieversorger, der sich zu 100 Prozent in kommunalem Eigentum befindet. Auch die Gemeinde Hammersbach ist Anteilseigner. Die beteiligten Gemeinden beziehen also den Strom von der eigenen Gesellschaft.

Wie funktioniert der Stromeinkauf? Während üblicherweise die Stromlieferverträge in einem festgelegten Rhythmus neu ausgeschrieben werden und dann eine Vergabe an den günstigsten Bieter erfolgt, spa-

ren sich die KEAM-Beteiligten dieses Verfahren. Die KEAM kauft die für ein Jahr benötigte Strommenge strukturiert über die drei vorherigen Jahre hinweg ein. Das hat zur Folge, dass es kaum möglich ist, so günstige Preise zu erzielen, wie dies bei einem Glückstreffer im Zuge eines Ausschreibungsverfahrens sein kann. Im Gegenzug wird man aber auch nie das Risiko haben, zu einem Zeitpunkt in eine Ausschreibung gehen zu müssen, zu dem gerade die Strompreise extrem hoch sind, so wie es in diesem Jahr der Fall ist. Um dieses Beschaffungskonzept zu kontrollieren und die Beschaffungskosten und Zeitpunkte transparent zu machen, wird die Arbeit der Fachleute der EAM durch eine kommunale Marktstrategie regelmäßig beteiligt. Im Rahmen einer Gesellschafterversammlung wird dann von den Anteilseignern der Strompreis festgelegt.

Durch dieses Verfahren wird der Strompreis zwar für das nächste Jahr steigen, da aber über 60 Prozent der

Strommenge für 2023 bereits in den Jahren 2020 und 21 beschafft wurden, wirkt dies dämpfend auf die Preisentwicklung.

Ein großer Stromverbraucher ist die Straßenbeleuchtung. Diese wird in Hammersbach durch die OVAG betrieben. Bereits vor fast 10 Jahren ist es gelungen, die Straßenbeleuchtung komplett auf die stromsparende LED-Technik umzurüsten. Dies hatte bereits damals eine Energieeinsparung von etwa 70 Prozent in diesem Segment zur Folge. Seit 1. November wurde nun noch mal eine Stromeinsparung von rund 10 Prozent erzielt, indem bereits ab 20.00 Uhr die Leistung reduziert wird.

Finanzen:

Derzeit wird der kommunale Haushalt für das Jahr 2023 beraten. Wie oben dargestellt, ist dies mit besonderen Herausforderungen verbunden. Die Anforderungen an die Kommunalverwaltung werden nicht kleiner. Die Aufwüchse der Einnahmen werden sicher in Zukunft nicht so hoch sein, wie in der Vergangenheit. Manche Wirtschaftswissenschaftler befürchten sogar eine Rezession. In den letzten Jahren hat sich unsere Gemeinde ein finanzielles Polster erarbeitet und Spielräume für Investitionen zurückgewonnen. Dennoch werden wir uns in Zukunft auf einem schmalen Grat bewegen, um die Pflichtaufgaben zu erfüllen und dabei die notwendigen Investitionen in den Erhalt der kommunalen Infrastruktur leisten zu können. Es bleibt zu hoffen, dass die hart erarbeiteten Rücklagen nicht in ganz kurzer Zeit aufgebraucht werden und damit die Spielräume wieder schwinden.



SANITÄR **PHOTOVOLTAIK** **HEIZUNG** **KLIMA/LÜFTUNG**

**IHR LOKALER FACHPARTNER
AUS HAMMERSBACH
WÜNSCHT IHNEN UND IHRER
FAMILIE EIN FROHES FEST
UND EIN GUTES NEUES JAHR.**

Wir sind gerne für Sie da!

**JENS
BRÄUNING** 
SANITÄR, HEIZUNG & PHOTOVOLTAIK

**Besuchen Sie unseren
neuen Online-Shop!**
www.jens-braeuning.de

Jens Bräuning GmbH | Installateur und Heizungsbaumeister
Römerstraße 14 | Hammersbach | Tel. 06185 – 6 47 98 18 | Mobil 0151 – 22 65 22 11

**ZAHNÄRZTE
BRUCHKÖBEL**



Dr. G. Dippmann | Dr. B. Lochmann
Dr. P. Dippmann | Dr. C. Lochmann
Dr. A. Weißenseel | Dr. Dr. H. Kingeter



www.zahnaerzte-bruchkoebel.de

September bis Dezember Momente in Hammersbach

Hammersbach ist auch dieses Jahr wieder für das Frauenhaus gelaufen



Am Volkstrauertag wurde den Opfern von Krieg und Gewalt gedacht und zum Frieden aufgerufen

Das Schlachtessen des KSV ist etwas für alle die es gerne deftig mögen



Gründung der Juso AG



Heidi Lubina gewinnt den Nachwuchs-Literaturpreis der OVAG



Die Lesecke in Hirzbach erstrahlt in neuem Glanz



Der Apfelwein ist wieder in den Fässern



Fassanstich zur Kerberöffnung



Auch der Bürgermeister macht mal Urlaub

Haben auch Sie Momente in Hammersbach eingefangen? Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer Bilder bis 16. Februar 2023 an: redaktion@unser-hammersbach.de



Der Gewerbeverein Hammersbach wünscht im Namen seiner Mitglieder allen Hammersbacher Bürgerinnen und Bürgern:

Ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gutes neues Jahr 2023.

Waldstraße 5 • Hammersbach • Telefon: 06185-8990455
m.schmidt@gewerbeverein-hammersbach.de
www.gewerbeverein-hammersbach.de

Veranstaltungen von Dezember bis März In Hammersbach ist was los

**Sonntag
11.12.**
17 Uhr: Adventskonzert
Sängergruß Marköbel
Kirche Marköbel

**Samstag
17.12.**
Waldweihnacht
Vogelschutzverein Hammersbach e.V.
Vereinsgelände Langen-Bergheim

**Samstag
24.12.** ★ ★ ★
Gottesdienste am Heiligabend
Ev. Gemeinschaft Hammersbach
Haus der Ev. Gemeinschaft

**Samstag
24.12.** ★ ★ ★
22 Uhr: Christmette
Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim
Kirche Langen-Bergheim

**Sonntag
24.12.** ★ ★ ★
17 Uhr: Christvesper mit
Krippenspiel
Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim
Kirche Langen-Bergheim

**Montag
26.12.** ★ ★ ★
Gottesdienst am
2. Weihnachtsfeiertag
Ev. Gemeinschaft Hammersbach
Haus der Ev. Gemeinschaft

**Samstag
31.12.**
17 Uhr: Silvestergottesdienst
Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim
Kirche Langen-Bergheim

**Mittwoch
4.1.**
10 Uhr: Wir kochen mit Kindern
Landfrauen Eckartshausen/
Langen-Bergheim
Dorfgemeinschaftshaus Eckartshausen

**Mittwoch
25.1.**
19 Uhr: Ernährungsvortrag mit
Ernährungsfachfrau Elsbeth Ohlmes
Landfrauen Eckartshausen/
Langen-Bergheim
Dorfgemeinschaftshaus Eckartshausen

**Mittwoch
15.2.**
Frauenfrühstück der Landfrauen
Eckartshausen/Langen-Bergheim
Dorfgemeinschaftshaus Eckartshausen

**Sonntag bis Sonntag
8.-15.1.**

Allianz-Gebetswoche 2023

Evangelische Gemeinschaft Hammersbach und
Ev. Kirchengemeinden Marköbel und Hüttengesäß

Sonntag, 8.1.
Start-Gottesdienst, Ev. Kirche Hüttengesäß, 10 Uhr

Montag, 9.1. und Dienstag, 10.1.
Ev. Kirche Marköbel, 20 Uhr

Mittwoch, 11.1. und Donnerstag, 12.1.
Ev. Kirche Marköbel, 20 Uhr

Freitag, 13.1.
Ev. Gemeinschaft Hammersbach, 20 Uhr

Samstag, 14.1.
Gebet am Kaffeetisch, Ev. Gemeinschaft Hammersbach, 15 Uhr

Sonntag, 15.1.
Abschluss-Gottesdienst mit Inspektor Stefan Piechotka,
Ev. Kirche Marköbel, 10 Uhr

**Samstag
18.2.**
Sängergruß-Faschings-Fete „SäFaFe“
Turnhalle am Ortsmittelpunkt

**Sonntag
19.2.**
Sängergruß-Kinderfaschings-Fete
„KiFaFe“
Turnhalle am Ortsmittelpunkt

**Sonntag
26.3.**
Osterbrunnenfest in Langenbergheim

**Donnerstag
30.3.**
19.30 Uhr: Kabarett mit
Heinrich Del Core
„Glück g´habt“
Baiersröderhof



Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim

Pfarrer Markus Christ
Pfarr- und Gemeindebüro:
Am Seedamm 7 – Langen-Bergheim
Telefon: 06185/1602
kirchengemeinde.langen-bergheim@
ekhn.de
www.kirche-langen-bergheim.ekhn.de



Ev. Kirche Marköbel

Pfarrerinnen Katharina Bärenfänger
Martin-Luther-Platz 1 – Marköbel
Telefon: 06185/666
pfarramt.markoebel@ekkw.de
www.kirche-in-markoebel.de

Ev. Gemeinschaft Hammersbach e.V.

Hauptstraße 54a – Marköbel
Telefon: 01514 6747751
oliver-michael.oehmichen@eghn.de
www.eg-hammersbach.de



Gerne verwöhnen wir Sie mit

Weihnachts-
Spezialitäten

und einer guten Tasse Kaffee



Qualität ist Bärensache

Hauptgeschäft Marköbel – Hauptstr. 43

REWE Langen-Bergheim – Hanauer Str. 78

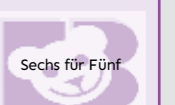
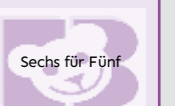
Neuberg – Neue Anlage 9 · Bruchköbel – Hauptstr. 34



6x
Sechs für
Fünf

Sie bezahlen fünf
Lothringer und
bekommen sechs!

Einzulösen in allen Filialen.



Naturprojekte Mensch & Tier e.V. Neue Workshops im Angebot

Der Verein Naturprojekte hat neue Aktivitäten im Programm.

In diesem Jahr werden noch Workshops zu folgenden Themen angeboten: In der vorweihnachtlichen Zeit Kerzen ziehen und Papierschöpfen für Kinder sowie Outdoor-Cooking für Erwachsene.

Alles mit Begleitung von atmosphärischer Musik und Lagerfeuerromantik. Essen am Lagerfeuer wird bei den Workshops immer angeboten. Die Teilnehmer können gern ihr ei-

genes Grillgut mitbringen. Außerdem hat der Verein Erlebniscutscheine im Wert von 25 Euro im Angebot.

Genauere Termine werden auf der Homepage bekannt gegeben. Interessierte können sich gerne per E-Mail an info@naturprojekte-hammersbach.com für ihr Interessensgebiet vormerken lassen. Das Team von Naturprojekte e.V. freut sich auf gemeinsame gesundheitsfördernde Draußen-Erlebnisse.

www.naturprojekte-hammersbach.com



Sängergruß Marköbel

SäFaFe und KiFaFe sagen „HEL AU again“

Endlich wird es wieder eine Sängergroß-Faschings-Fete geben, freut sich das Team des Faschingsausschusses rund um den Gruppenvorsitzenden Stefan Koch.

Wie gewohnt finden am Faschingswochenende, Samstag, den 18. und

Sonntag, den 19. Februar 2023 in der Turnhalle am Ortsmittelpunkt die bekannten Veranstaltungen SäFaFe und KiFaFe nach zwei Jahren Coronapause wieder statt.

Unter dem Motto „HEL AU again“ freut sich der Sängergroß schon jetzt auf

sein Publikum und vertraut darauf, dass keine weiteren Katastrophen dem närrischen Vorhaben noch einen Strich durch die Rechnung machen. Aktuelle Informationen zum Kartenvorverkauf gibt's auf der Homepage.

www.saengergruss-markoebel.de



Gedicht zum Advent

Wo sind die hellen warmen Stunden?

Des Himmels Blau, der Vogelsang?

Als Lebensglück die Welt schien zu umrunden

★ Und überall ein frohes Lied erklang?

Jetzt ist es still. Du hältst die Uhr ein wenig an,

gehst in dich selbst und rechnest ab

was war, was ist, was kommen kann.

Und was dir Gott so gnädig gab.

Vertraue ihm, geh deinen Weg

mit Hoffnung und mit Zuversicht.

Er führt dich über jeden Steg

bei Dunkelheit mit seinem Licht.

Verlass dich drauf! Schon ist Advent!

Zünd an die Kerze, freu dich schon,

bis auch die vierte endlich brennt.

Dann liegt in der Krippe Gottes Sohn.

Heinz W. Menges

Der Hammersbacher Heinz W. Menges ist ein 87-jähriger Hobby-Poet, der uns netterweise dieses Gedicht zugeschickt hat.



Unser Abmeldeservice:

Ihr digitaler Nachlass

Das Internet gehört heute wie selbstverständlich zum Alltag. Aber nur die wenigsten machen sich Gedanken, was im Todesfall mit den Daten geschieht.

Selbst Angehörige wissen oft nicht wo die Verstorbenen im Netz unterwegs und auf welchen Seiten sie angemeldet waren. Schon aus diesem Grund ist es wichtig einen zuverlässigen und seriösen Partner zu haben, der hier die entsprechende Recherche übernimmt.

In Zusammenarbeit mit unserem Vertragspartner regeln wir für Sie die Recherche nach dem Digitalen Nachlass bei allen großen Internetplattformen.

Des Weiteren erhalten Ihre Angehörigen automatisch die Möglichkeit laufende Verträge zu kündigen. Das geht so weit, dass sie Vereinsmitgliedschaften vor Ort einfach digital abmelden können. Sie brauchen keine Briefe oder Mails zu schreiben, keine Kopien von Sterbeurkunden verschicken.

Sie möchten mehr wissen? Gerne beraten wir Sie!

Heidi und Norbert Rauch mit Team



Pietät Norbert Rauch

- Persönliche Trauerbegleitung – auch gerne Zuhause
- Erledigung aller Formalitäten
- Würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Tag und Nacht erreichbar – 7 Tage die Woche

Tel. 06184 930562 (Hauptsitz Ronneburg)

Tel. 06187 2075130 (Zweigstelle Nidderau)

www.pietaet-rauch.de

Evangelische Kirche in Marköbel Weltgebetstag 2023: Thema Taiwan

Die Idee des Weltgebetstags: Ein Gebet wandert an jedem 1. Freitag im März über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Menschen in mehr als 100 Ländern der Welt miteinander.

Die Evangelische Kirche in Marköbel macht mit und lädt alle Interessierten zum Mitfeiern herzlich ein dabei zu sein.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner zählenden Pazifikstaats Taiwan ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Taiwan ist ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwanerinnen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden Frauen



aus dem kleinen Land Taiwan zum Glauben ein, der bewegt.

Wer bei der Gestaltung und Vorbereitung des Gottesdienstes mitarbeiten möchten, meldet sich sehr gerne bei Ute Rau (Tel. 06185-2553) oder Christiane Marx (Tel. 06185-2768).

www.kirche-in-markoebel.de

Sängergruß Marköbel Weihnachtliches Konzert am 3. Advent



Der Sängerguß mit seinen Chorgruppen Modern Spirit und dem Männerchor freut sich nach zwei Jahren Zwangspause am Sonntag, den 11. Dezember endlich wieder auf ein Adventskonzert in der Kirche Marköbel und lädt alle ganz herzlich dazu ein.

Unter der Leitung von Joachim Lotz dürfen die Zuhörenden weihnacht-

lichen Hörgenuss erwarten und sich verzaubern lassen. Als Gast hat sich der Sängerguß zum zweiten Mal die kleine, aber feine Gruppe „Vocaleros“ eingeladen.

Das Konzert beginnt am 3. Advent um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um eine Spende für die Kinder in der Ukraine gebeten.

www.saengergruss-markoebel.de

Sängerguß Marköbel

Sängerguß startet wieder seine Kabarett-Reihe

Der Sängerguß Marköbel konnte nach langer Durststrecke Ende letzten Jahres auf der Staatsdomäne Baiersröderhof seine Kabarett-Reihe wieder aufnehmen und musste trotz alledem einen langen Atem haben, um erneut für das Jahr 2023 Auftritte planen zu können.

Mit dem mehrfach preisgekrönten Comedian „Heinrich Del Core“ und seinem Programm „Glück g’habt“ wird ein neues Gesicht die Kabarett-Reihe des Sängergußes bereichern.

„Er nimmt die Zuhörer auf die Reise durch den

Alltag – absolut skurril, alltagstauglich und irrwitzig zugleich. Mit seinen quiet-schroten Lackschuhen und dem feinen Blümchenhemd hat er neue, komische Geschichten in seinem Handgepäck, unzählige Lacher und eine Menge an Humor inbegriffen.

Der Sängerguß wäre sehr erfreut, zahlreiche Zuschauende an dem Kabarett-Abend am Donnerstag, 30. März 2023 im Bürgertreff begrüßen zu dürfen. Beginn ist um 19.30 Uhr. Im Vorverkauf kostet die Eintrittskarte 24 Euro, an der Abend-



kasse (unter Vorbehalt) 26 Euro.

Der Kartenvorverkauf startet sofort. Gerne kann man den Service des Sängergußes in Anspruch nehmen, auf kurzem Weg die Eintrittskarten frei Haus geliefert zu bekommen. Die Karten gibt's im Vorverkauf im REWE-

Markt Hammersbach/ Postschalter, im Nahkauf Hammersbach, über benno@bender-weiss.de und Kl.-P. Bender Tel. 06185-7787 oder Tel. 0176-4362067 (hier auch über WhatsApp möglich) sowie über die Homepage.

www.saengergruss-markoebel.de

KARL
Eidmann
SEIT 1914

**GENUSSVOLLE
WEIHNACHTEN**

WILHELM-BUSCH-RING 2, BRUCHKÖBEL MO-FR 8 BIS 17 UHR, SA 7 BIS 13 UHR eidmann.de

Auf ein Wort mit Sabrina Eyrich

„Die Landwirtschaft wurde mir in die „Wiege“ gelegt“

Die gebürtige Hammersbacherin Sabrina Eyrich ist Landwirtin des Krebsbachhauens in 9. Generation. Seit dem Jahr 2000 ist sie mit ihrem Mann Thorsten verheiratet. Das Paar hat drei Kinder.

Wie sind Sie Landwirtin geworden?

Die Landwirtschaft wurde mir in die „Wiege“ gelegt. Schon als Kind habe ich die Herausforderungen meines elterlichen Landwirtschafts-Betriebs kennengelernt. Als ich meine Ausbildung zur Landwirtin und Besamungstechnikerin beendet habe, übernahm ich 2008 den Betrieb von meinen Eltern.

Welche Art von landwirtschaftlichem Betrieb haben Sie?

Damals war es noch ein Milchviehbetrieb, heute haben wir einen Bullenmastbetrieb mit 70 Tieren. Wir erzeugen alle Futtermittel selbst, das ist uns sehr wichtig. Beim Anbau der Futtermittel verzichten wir auf den Einsatz von Pestiziden und künstlichen Dünger.

Was bedeutet es für Sie, Ortslandwirtin zu sein?

Ich wurde Anfang 2022 als erste Frau zur Ortslandwirtin von Langen-Bergheim gewählt. Über die Anerkennung bei meinen Berufskollegen bin ich sehr dankbar. Ich werde das Ehrenamt in voller Hingabe die nächsten sechs Jahre vertreten.

Was sind Ihre Aufgaben bei diesem Ehrenamt?

Zu meinen wichtigsten Angelegenheiten gehört die Teilnahme am Gebietsagrarausschuss; dort werden die aktuellen landwirtschaftlichen Angelegenheiten der Agrar- und Marktstruktur mitgeteilt.

Ein weiterer Aufgabenbereich ist die Landschaftspflege und der Grundstücksverkehr durch Beratung, Stellungnahme und Erteilung von Auskünften. Natürlich habe ich auch immer für meine Berufskollegen ein offenes Ohr. Ortslandwirte werden darüber hinaus von der Gemeindeverwaltung, anderen Behörden und der Polizei um Hilfe gebeten.

Auch die gemeinschaftlichen Sitzungen mit Bauhof und Gemeinde ist eine der Aufgaben, um als Vermittler tätig zu sein.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit?

Ich schätze sehr die Herausforderungen, die die Landwirtschaft bedeutet – die Arbeit mit Tieren, mit der Natur und Maschinen bis hin zur Verwaltung und Betriebsführung.

Welche Projekte hat Ihr landwirtschaftlicher Betrieb zurzeit in Angriff genommen?

Die Betriebsstätte soll weiter in den Außenbereich verlagert werden. Die im alten Ortskern von Langen-Bergheim gelegene Hofstätte soll noch mehr zu Wohnzwecken umgenutzt werden.

Haben Klimawandel oder andere Krisen die Arbeit auf Ihrem Hof beeinflusst?

Der Klimawandel und das Wetter beeinflussen das Wachstum der Pflanzen seit mehreren Jahren schon massiv. Kein Regen oder nur wenig Regen ist für die Entwicklung der Pflanzen



sehr schwer auszugleichen, so dass in der Folge nur kleinere Mengen an Ertrag geerntet werden können.

Ihr Krebsbachhauens ist auf Instagram vertreten. Denken Sie, dass es für landwirtschaftliche Betriebe heute wichtig ist, Öffentlichkeitsarbeit zu machen?

Ja, die Öffentlichkeitsarbeit ist sehr wichtig da die Landwirtschaft in der Öffentlichkeit oft sehr negativ betrachtet wird. Instagram nutzen wir, um auf den Betrieb aufmerksam zu machen und um Jung und Alt die Möglichkeit zu geben, an unserer Arbeit teilzuhaben.

Sie haben sich noch ein 2. Standbein aufgebaut. Wie kam es dazu?

Als Kind wollte ich immer den landwirtschaftlichen Betrieb übernehmen und auch Häuser verkaufen.

Der zweite Wunsch blieb lange ein Wunsch, den ich mir nach langer Erfahrungssammlung in dieser Branche erfüllt habe. In diesem Jahr gründete ich nun meine eigene Immobilienfirma.

Vielen Dank für dieses anregende Gespräch!



Seniorenbeirat Hammersbach Wanderfreudige Senioren auf dem Weg nach Oberau

Bei bestem Wetter starteten knapp 25 Wanderer quer durch den Hammersbacher und Rommelhäuser Wald. Die Wanderroute führte entlang des Limesverlaufs, der seit 2005 auf der Liste der UNESCO Welterben steht.

Im Rahmen des Welterbeprojektes vor einigen Jahren wurde hier der Limesverlauf mit weißen Stehlen oder weiß angestrichenen Baumstämmen markiert. Dort, wo möglich, auch mit Säulen- oder Pyramideneichen. Der vom Limeshainer Förderverein maßgeblich realisierte Römerturm lag ebenso auf dem Weg wie die zahlreichen Holzsulpturen, geschaffen vom Holzkünstler Wolfgang Busch aus Büdingen-Calbach. Besonderes Interesse fanden die Schriftzüge von rund 12 germanischen Volksstämmen, eingearbeitet in Holzstehlen.

Dieter Hagenfeld überraschte die Wanderer mit einer Stärkung mit selbst hergestelltem Eierlikör. Im weiteren Verlauf führte der Wanderweg entlang von Steuobstwiesen am Oberauer Ortsrand zur Traditionsgaststätte „Zum Stern“. Ein schmackhaftes Mittagessen-Buffer, zubereitet von der Eigentümerfamilie Kautz, war der verdiente Wanderlohn.

Etwa zehn Hammersbacher, die mit dem Auto angereist waren, gesellten sich zu den Wanderern hinzu. Nach der Stärkung wurde die Wanderung zum nahe gelegenen Bahnhof Altstadt fortgesetzt. In der dortigen Gaststätte „La Terrasse“ war Gelegenheit, ein abschließendes Getränk zu sich zu nehmen, bevor es dann mit dem Linienbus nach Hammersbach zurückging.

Infos: seniorenbeirat.hammersbach@web.de

Nachruf

Der GV „Sängergruß Marköbel“ e.V. trauert um seinen Ehrenvorsitzenden

Helmuth Brandt

Helmuth war von 1946 Mitglied im „Sängergruß Marköbel“ und in verschiedenen Chören und Gruppierungen (Männer- und Gemischter Chor, Winterspatzen, Oldie-Singer) aktiv.

In 22 Jahren als Vorsitzender prägte er den Sängergruß immens. Als treibende Kraft konnten wir ihn in so vielen Vorhaben (Fasching, Frauenchor u.v.m.) kennenlernen. Als Sänger war er eine große Stütze in seiner Stimme im 1. Bass und bis ins hohe Alter aktiver Sänger in seinem Männerchor.

Ratgeber für Jung und Alt und eine geachtete, geschätzte Persönlichkeit in unserem Sängergruß, aber auch außerhalb in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit.

Der Sängergruß verneigt sich vor ihm und sagt DANKE für sein unermüdetes Schaffen für den Gesang.

Wir werden seiner in Ehren gedenken.

Sängergruß Marköbel

Eike Gloatz
(Vorsitzender)

Sängergruß Marköbel

Kl.-Peter Bender
(Ehrenvorsitzender)

Meisterlich für Ihre Füße und Schönheit

- med. Fußpflege
- Diabetische Fußpflege
- Nagelpilzbehandlung
- Behandlung von eingewachsenen Nägeln (Spangentechnik)
- vieles mehr...
- Gesichtsbehandlungen
- Körperenthaarungen
- Wellnessmassagen
- Make-up
- vieles mehr...

Bahnhofstraße 12
63549 Ronneburg
Tel.: 06184 / 4233
www.fuss-fenzl.de



Turnverein „Vorwärts“ Marköbel Die „Alte Dame“ hat es wieder getan

Im Clubheim des KSV Langenbergheim wiederholte sich die Geschichte: Wie schon einmal im Jahre 2010 holte Gertraud Kürschner, eine von vier teilnehmenden Damen, Titel, Pokal und einen 50-Euro-Geldpreis.

Spielleiter Willi Dauth vom TV Turnverein Marköbel freute sich in seiner Begrüßung über die stattliche Teilnehmerzahl. Besondere Grüße gingen an den Schirmherren der Veranstaltung, Herrn Bürgermeister Göllner, der selbst ein gutes Blatt zu reizen versteht. Außerdem waren drei neue Spieler dabei, von denen sich Neubürger Oskar Haas sogar einen Platz in den Top-Ten sichern konnte.

Beim Kampf um die vorderen Plätze waren es allerdings die „üblichen Verdächtigen“, die sich am Ende in Szene setzten. Siegfried Küss sah nach dem Tagesbestergebnis von 1.153 Punkten nach der ersten Serie bereits wie



Zufriedene Gesichter nach der Siegerehrung: Spielleiter Willi Dauth, Rudi Schnobl (Dritter), die neue Hammersbacher Skatmeisterin Gertraud Kürschner, Christian Jüngling (Zweiter) und Schirmherr Michael Göllner (v.l.n.r.).

der sichere Sieger aus. Weil ihm das Kartenglück aber nicht hold war, landete er letztlich auf Platz 4 der Endrangliste. Zur Aufholjagd hatten unterdessen Christian Jüngling und Gertraud Kürschner geblasen, die auf die Spitzenplätze vordrangen. Schließlich zog auch noch Rudi Schnobl, der Vorjahreszweite, an Küss vorbei aufs Treppchen.

Kürschner reichten am Ende 1.629

Punkte, um den gläsernen Siegerpokal der Gemeinde empfangen zu können. Nachdem die Siegerehrung allen Teilnehmern einen der attraktiven Geld- und Sachpreise beschert hatte, wurde noch das eine oder andere leckere Bier bei den aufmerksam bedienenden Fußballerinnen des KSV bestellt und getrunken.

www.tv-markoebel.de

Blühfeld-Initiative Hirzbach

Blühfeld-Initiative bedankt sich mit Kartoffel-Ernte

Die Blühfeld-Initiative hatte die Paten und Förderer des Jahres 2022 für Freitag, den 24. September zur Kartoffel-Ernte eingeladen.

Überraschend viele Paten haben den Weg an den „Kartoffel-Acker“ gefunden und Friedel Bellgardt hatte sein Gespann aus „Old-Timer-Traktor und Kartoffel-Roder“ bereitgestellt. Und als er dann losfuhr und die vielen Kartoffeln herausgeschleudert waren, hat sich jeder, und speziell die Kinder, an das Kartoffel-Auflesen herangemacht.

Für alle gab es ein Säckchen und einen Eimer zum Auflesen. Irgendwie hat dann jeder mit einem gewissen Stolz seine „Ernte“ vom Acker getragen. Und gegen den Durst hatten

die Blühfeld-Initiatoren frischen „Süßen“ von der „Kelterei Walther“ bereitgestellt, dem auch sehr gut zugesprochen wurde. Die meisten Paten hatten zu diesem Event ihre eigenen Erinnerungen mitgebracht und lebhaft darüber berichtet. Mit dieser Aktion haben die Blühfeld-Initiatoren sich bei ihren Blühfeld-Paten bedankt. Eine richtig gute Aktion, wie die Paten die Blühfeld-Initiatoren beim abschließenden Dank wissen ließen.

www.bluehfeld.de



© Dr. Hans-Joachim Wörn

Chung-Gun Hammersbach Die Rückkehr in den Kuppelsaal

Der Chung-Gun Hammersbach ist endlich wieder zurück. Aufgrund der Renovierungs- und Umbaumaßnahmen der Astrid-Lindgren-Grundschule (Hammersbach) mussten die Sportlerinnen und Sportler des Taekwondo-Vereins zwei Jahre auf ihren gut ausgestatteten Trainingsraum im Kuppelsaal der Grundschule verzichten.

Durch den fehlenden Trainingsplatz und die derzeitige Pandemie mussten die Vereinsmitglieder in den letzten Jahren sehr flexibel und offen für Neues sein. So wurden Dank der kreativen Trainerinnen und Trainer und begeisterten Mitglieder verschiedenste Trainingsorte und -konzepte gefunden und Outdoor- sowie auch Onlinetraining angeboten und durchgeführt.

Daher ist die Freude des Vereins umso größer, nach den vergangenen Erschwernissen wieder im Kuppelsaal trainieren zu dürfen. Dort wird nun erneut mit großer Leidenschaft und Motivation seit Oktober fleißig gekickt.

Jeder, der Interesse daran hat, Taekwondo als Sportart kennenzulernen, gedenkt sich mit dem Thema Selbstverteidigung auseinanderzusetzen oder einfach mal reinschnuppern will in die Welt des Kampfsports, ist ganz herzlich dazu eingeladen. Ob Klein oder Groß, der Chung-Gun Hammersbach freut sich auf jeden.

Weitere Infos gibt's auf der Website www.chung-gun-hammersbach.de oder auf dem Instagram-Account [chung.gun](https://www.instagram.com/chung.gun).



SEIEN SIE MIT DABEI!

DER HAMMERSBACHER MIT DEN MITTEILUNGEN DER GEMEINDE HAMMERSBACH

DER HAMMERSBACHER

Vier Mal im Jahr in allen Hammersbacher Haushalten.

DIE ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE ANZEIGE:

| | |
|---------------------|---------------------------|
| Kinner Medien | Gewerbeverein Hammersbach |
| ANN-KRISTIN HOFMANN | MICHAEL SCHMIDT |
| Tel. 06047-9880667 | Tel. 06185-8990455 |

www.unser-hammersbach.de

KERN
Glas- und Gebäudereinigung GmbH

All unseren Kunden wünschen wir gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2023!

Meisterfachbetrieb seit 1902
Am Schulzehnten 3 | 63546 Hammersbach
06185 - 898 653

www.hs-reinigung-gmbh.de

KSV Langenbergheim

Ein ereignisreiches Jubiläumsjahr im Rückblick

Der KSV Langenbergheim blickt auf ein ereignisreiches Jubiläumsjahr zurück. Dank der Corona Lockerungen konnten alle Feierlichkeiten wie gewohnt mit den Mitgliedern, Freunden und Fans des KSV ausgiebig stattfinden.

Auftakt im Jubiläumsjahr war eine gemeinsame Wanderung. Im Juni fand der Hessische Tag statt. Bei schönem Wetter gab es viele leckere Köstlichkeiten rund um die hessische Küche.

Die traditionelle Kerb fand erwartungsvoll im September statt. Am Kerbfreitag läutete die Band „Heli-

um 6“ das Kerbwochenende ein. Am Samstag brachten „Die Dorfrocker“ das Zelt zum Beben. Gemütlicher wurde es am Sonntag beim Zeltgottesdienst, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Zum Abschluss am Kerbmontag wurde wieder ausgelassen mit den „Neuberger Buam“ gefeiert.

Auch das alljährliche Schlachtessen wurde und wird nach wie vor mit regem Interesse wahrgenommen. Zum Abschluss in diesem Jahr veranstaltet der KSV eine Weihnachtsfeier für Vereinsmitglieder im Hammersbacher Bürgertreff.

Der Verein bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freiwilligen und Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung. Denn ohne diese Unterstützung wäre ein Vereinsleben nicht denkbar.

Abschließend wünscht der KSV Langenbergheim allen Hammersbacher Bürgern, Vereinsmitgliedern, Sponsoren und Fans eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und ein gesundes und glückliches Jahr 2023!

www.ksvlangenbergheim.de



Kremer

- erstklassig, wenn's um Pflege geht!

Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit.



AMBULANTE PFLEGE

06185 / 81800

Info@Kremer-pflege.de



UNSERE TAGES-PFLEGE RONNEBURG

06184 / 9947701

Tagespflege@Kremer-pflege.de



INTENSIVPFLEGE IN GANZ HESSEN

06185 / 81800

info@Kremer-pflege.de



Rufen Sie uns jetzt an für eine kostenlose Beratung - gerne auch vor Ort oder bei Ihnen zu Hause. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

www.Pflegedienst-Kremer.de



BWT WEICHWASSERANLAGE



BERINGO
GEBÄUDETECHNIK

Barzahlungspreis inkl. Montage ab 1.990,- €⁽¹⁾
Ratenzahlungspreis Laufzeit 7,5 Jahre ab 26,- €/mtl.⁽¹⁾

Kontaktieren Sie uns jetzt!
Tel.: 06185/62999-60
E-Mail: mail@beringo.de
www.beringo.de



Die gesamten Anlagenbeispiele sind Aktionspreise inklusive MwSt. und beinhalten die Lieferung und Montage inkl. - 1 Sack Regenerationssalz, Anschließen an die Kaltwasser- / Trinkwasserleitung im Bereich des Hauswasseranschlusses - (1)*Montagepauschale A - *Materialpauschale A, ein fachgerechter elektrischer Anschluss (Steckdose 230 Volt), ein geeigneter rückstaugesicherter Abwasseranschluss sowie ein intakter und gebrauchsfähiger Trinkwasserfilter werden vorausgesetzt.
Finanzierungsbeispiel: Nettodarlehensbetrag: 1.990,- €, Anzahlung: 0,- €, Bearbeitungsgebühr: 0 % = 0,- €, effektiver Jahreszins 3,9 %, Vertragslaufzeit 7,5 Jahre, Zinsen: 302,63 €, Gesamtbetrag 2.292,63 €, Ihre monatliche Rate: 26,- €. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6 Abs.3 PAngV dar. Bonität wird vorausgesetzt. Partner ist die CRONBANK AG. Abbildung ähnlich. Beispielbild einer Weichwasseranlage.

BERiNGO GmbH
Langenbergheimer Straße 20
63546 Hammersbach

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Hammersbach Vorstand wieder komplett



Zweite Vorsitzende Lilly Simic, Beisitzer Uwe Schön, Beisitzerin Susi Wernisch, Vorsitzender Jürgen Wernisch, Schriftführer Armin Deckenbach, Schatzmeister Zeljko Simic (von links nach rechts)

einem Rumpfvorstand bis zur Mitgliederversammlung geführt.

Aktiv beteiligen sich Vorstand und Helfer noch bei den Blutspende-Terminen. Gerne würde das Hammerbacher DRK wieder Seniorengymnastik anbieten. Der Vorstand ist auf der Suche nach einer Übungsleiterin.

Bei den Vorstandswahlen konnte der Vorstand wieder komplettiert werden. Jürgen Wernisch bleibt Vorsitzender, Lilly Simic übernimmt das Amt der 2. Vorsitzenden. Zeljko Simic als Schatzmeister und Armin Deckenbach als Schriftführer wurden beide in ihren Ämtern be-

stätigt. Als Beisitzer wurden Susi Wernisch, Darko Simic und Uwe Schön gewählt.

Bei der Vorstellung des Haushaltes für 2023 kündigte Jürgen Wernisch an, dass das DRK Hammersbach zwei Defibrillatoren für die Hammerbacher Fußballer sponsern werden. Ein entsprechender Antrag auf Anschaffung der Defibrillatoren für Sportstätten wurde erst vor kurzem in der Gemeindevertretung mit dem Hinweis, dass die Gemeinde dafür nach Sponsoren Ausschau halten soll, beschlossen. Das DRK greift diesen Ball gerne auf.

www.drk-hammersbach.de

Nach zwei Jahren Corona bedingter Pause fand dieses Jahr wieder eine Mitgliederversammlung des DRK Hammersbach statt. Neben dem Tätigkeitsbericht standen auch Vorstandswahlen auf der Tagesordnung.

Corona mit seinen Lock-downs und Beschränkungen hat auch beim DRK

Hammersbach seine Spuren hinterlassen. Die Senioren Gymnastikgruppe hat sich aufgelöst. Zudem traten die Leiterin Sozialarbeit und der zweite Vorsitzende Maxi Reuter krankheitsbedingt von ihren Posten zurück. Auch zwei Beisitzer legten ihr Amt nieder. So wurde das DRK Hammersbach mit

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Hammersbach Ursula Mader-Hohenstein für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt

Auf der Mitgliederversammlung des DRK Hammersbach wurde Frau Ursula Mader-Hohenstein für 50 Jahre Mitgliedschaft im DRK geehrt.

Im Auftrag des Kreisverbandes nahm Frau Susann Lach die Ehrung vor und überreichte Frau Mader-Hohenstein die Ehrenurkunde und Ehrennadel. Vorsitzender Jürgen Wernisch überbrachte die Glückwünsche des DRK Hammersbach.



Evangelische Kirchengemeinde Langen-Bergheim Indische Gäste aus der Partnerdiözese East Kerala

Im September waren aus der südindischen Partnerdiözese East Kerala fünf Damen und Herren bei der Kirchengemeinde zu Gast. Pfarrer Christ gestaltete vier interessante Tage des Besuchsprogramms.

Da über die ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim die Astrid-Lindgren-Schule eine Schulpartnerschaft zu einer südindischen Grundschule hat, besuchte die Delegation, gemeinsam mit Pfarrer Markus Christ, Hammersbach und die Astrid-Lindgren-Schule.

Zunächst hatten Vikar Leroy Pfannkuchen und Lehrerin Monika Streit, die auch im Partnerschaftsausschuss vertreten ist, unterstützt durch weitere Lehrer, einen Erntedankgottesdienst mit ihren Klassen in der Aula

vorbereitet. Danach wurden die indischen Gäste offiziell von Schulleiterin Carmen Nickel-Hammer willkommen geheißen. Gemeinsam wurde mit René Habermann dann im Schulgarten Apfelsaft gepresst – in Südindien etwas ganz Kostbares, es gibt dort gemeinhin keine Apfelbäume.

Die letzten beiden Schulstunden hospitierte das indische Team im Unterricht. Nach einem Mittagessen wurden mit Teilen des Lehrkollegiums weitere Möglichkeiten der Ausgestaltung der Schulpartnerschaft ausgelotet. Nach einigen gemeinsam gesungenen Liedern verabschiedete sich die Gruppe spätnachmittags wieder aus Hammersbach.

www.kirche-langen-bergheim.ekhn.de



BAD NAUHEIM
Jugendstil-Theater

INTERNATIONALES
OVAG VARIÉTÉ

Wann haben Sie das letzte Mal vergessen, zu applaudieren, weil Sie eine Veranstaltung derart fesselt und in den Bann zieht? Beim 19. Internationalen OVAG-Variété wird Ihnen das dauernd passieren: Der einzigartige Mix aus atemberaubender Akrobatik und mitreißender Unterhaltung sorgt regelmäßig für staunende Gesichter und offene Münder.

Mit Kateryna Nikiforova (Ukraine) und 44 weiteren Artisten aus 15 Nationen im Jugendstil-Theater des Dolce by Wyndham Hotels in Bad Nauheim.

9. Januar bis 5. Februar 2023

Tickets: Bei den bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch bei der OVAG unter 06031 6848-1113 sowie im Internet unter www.adticket.de

Preise: 35 € bis 39 € (ggf. zzgl. Vorverkaufsgebühr).

www.ovag.de/variete
ovag
 Energie. Wasser. Services.

Blühfeld-Initiative Hirzbach Hirzbacher Höfe boten großartige Höhepunkte beim Hohe-Straße-Fest

Bereits um 11 Uhr setzte am Sonntag, den 4. September, der Besucherstrom ein und sollte die Hirzbacher Höfe zu einem der Höhepunkte des diesjährigen Hohe-Straße-Festes machen. Hinzu kam, dass der umtriebige Friedel Bellgardt das HR-Fernsehen gewinnen konnte, umfangreiche Aufnahmen u.a. über die Blühfeld-Initiative abzdrehen.

Für den Besucher sofort auffällig waren die Old-Timer-Traktoren der IG Historische Landmaschinen, die ihre großartig wiederhergestellten Traktoren und landwirtschaftlichen Geräte präsentierten und u.a. in einer Holz-Sägearbeit vorführten. Ein Teilnehmer dieser Interessengemeinschaft fuhr sogar mit einem Gespann aus Unimog und „Schäferwagen“ vor. Dieser Wagen ist wohl eine Art „Vorläufer eines Tiny-

House“, denn es diente dem Schäfer zur Übernachtung bei seinen Schafen. Leckere Würstchen und kühle Getränke ließen die vielen Besucher bereits bei der IGHL verweilen.

Als nächstes befand sich am Lehrpfad der Blühfeld-Initiative deren Stand, an dem die Paten der Blühfeld-Initiative ihren Honig und erstmalig eine Flasche „Walther“ Apfelwein oder -saft entgegennehmen konnten. Der Imker Paul Wegner und seine Frau boten weiteren Honig und Honigprodukte an, die auf große Resonanz stießen. Es ist das alljährliche Ritual der Blühfeld-Initiative, den jeweiligen Paten ein Glas Honig zu übergeben.

Und weil die Blühfeld-Initiative in eine Fernseh-Serie über die Streu-Obst-Wiesen eingebunden ist, war auch das HR-Fernsehen vor Ort und

filmte die Blühfelder, die Bienen und interviewte die Blühfeld-Initiatoren. Doch damit nicht genug: die Rundflüge mit dem Helikopter waren für viele Besucher der absolute „Adrenalin-Kick“. Jüngstes Kind im Helikopter war wohl „Lizzy“, die Enkelin des Blühfeld-Imkers Paul Wegner.

Gegen Hunger und Durst gab es einen weiteren Stand, der mit frisch gepresstem Süßen und Kartoffel-Puffer mit Apfelmilch die Besucher anlockte und begeisterte. Mit diesem sehr breit gefächerten Programm wuchs Hirzbach über sich hinaus und wir dürfen gespannt sein, was dem engagierten Friedel Bellgardt sonst noch alles für nächstes Jahr einfallen wird.

www.bluehfeld.de



© Dieter Maisch

Senioren-Dependance und Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim



Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder...

Durch Corona verschoben, konnte nun endlich Pfarrer Christ sein Versprechen wahr machen und die Bewohnerinnen und Bewohner der Senioren-Dependance Hammersbach am Klavier mit schönen Weisen und bekannten Liedern zum Mitsingen unterhalten. Alle hatten ihren Spaß, hörten vielen bekannten Schlagern und Filmmelodien zu, sangen und schunkelten gerne mit bei Volksliedern wie Waldeslust, beim Kufsteiner Lied und bei, Freut euch des Lebens ...!

Den „HAMMERSBACHER“ suchen und gewinnen!

In jedem Heft gibt es ein tolles Gewinnspiel in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Hammersbach. Verlost werden zwei Hammersbacher Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 Euro.

Und so einfach geht's:
Wie viele HAMMERSBACHER Männchen haben sich zwischen den Seiten 2 bis 43 in den Anzeigen versteckt?
In wie vielen Anzeigen ist er zu sehen?



Einfach die richtige Antwort per E-Mail an: leser@der-hammersbacher.de oder eine Postkarte senden an:

Der HAMMERSBACHER Gewinnspiel

Am Storksberg 5,
63589 Linsengericht
Einsendeschluss:
16. Februar 2023

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Einsender damit einverstanden, dass wir ihre Daten zur Auswertung und Gewinnbenachrichtigung speichern und nutzen werden.



Wir wünschen Ihnen eine
friedvolle Zeit
im Kreise Ihrer liebsten Menschen,
erholsame Feiertage
und einen
wunderschönen Start
in das neue Jahr!



Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen
06051 84-0 | www.kreiswerke-main-kinzig.de



SEI MUTIG,
STECHE
HERAUS!



**FLYER, ANZEIGEN, BROSCHÜREN,
LOGO, CORPORATE DESIGN UVM.**

0160/912 705 71 · Hammersbach
www.schleiffer-mediendesign.de



Hammersbach läuft

Alternativer Stadtlauf beschert Frauenhäusern 500 Euro

Schaffhof statt Marktplatz, Hattenberg statt Schloss Philippsruhe: Zum dritten Mal in Folge hat das „Team Hammersbach“ seine Teilnahme am Hanauer Stadtlauf gegen Gewalt an Frauen zu einem „Heimspiel“ umgewandelt.

31 Läuferinnen und Läufer in den auffälligen Atoll-farbenen Shirts drehten eine sechs Kilometer lange Runde entlang des Ortsteils Marköbel, um ihre Unterstützung für die gute Sache zu zeigen. Dank Startgelder, einiger kleinerer Spenden und einem satten Betrag von Claus

Rottstedt vom Weihnachtsbaumland Hirzbach kamen 500 Euro zusammen, die die Organisatorinnen Heide Galler und Anette Drazba-Topitsch den Frauenhäusern in Hanau und Wächtersbach überreichen konnten.

Der elfte Auftritt der Bürgerbewegung „In Hammersbach läuft was“, wie immer von Bürgermeister Michael Göllner als Schirmherr unterstützt, endete wie üblich in gemütlicher Runde bei Sekt und Thüringer Bratwürsten auf dem Weihnachtsbaumland Hirzbach. Dank der Sponsoren Bäckerei Bär, Steuerbera-

tungskanzlei Valentin und Sound Rental Service Veranstaltungstechnik, die der Bewegung von Beginn an ununterbrochen beistanden, erhielt jeder Teilnehmer ein Laufshirt als Andenken.

2023 will das Team Hammersbach wieder in Hanau an den Start gehen. Für die Organisation werden zusätzliche Unterstützer gesucht. Interessenten wenden sich bitte an Heide Galler unter E-Mail: heide.galler@outlook.de.

www.hammersbachläuft.de

Landfrauen Eckartshausen/Langen-Bergheim Erntedank-Frühstück

„Danke für diesen guten Morgen“ – unter diesem Motto stand das diesjährige Erntedank-Frühstück der Landfrauen Eckartshausen/Langen-Bergheim.

Während des gemeinsamen Frühstücks herrschte rege Unterhaltung. Die Teilnehmenden fanden es sehr schön, aus den umliegenden Ortsteilen Freunde und Bekannte nach langer Zeit wieder zu sehen. Es wurden Gedanken ausgetauscht und viel gelacht.

Pfarrerin Tanja Langer und Pfarrer Leroy Pfannkuchen bereicherten den Vormittag mit heiteren und interessanten Geschichten, die das besondere Highlight des gemeinsamen Frühstücks waren. Mit „Danke sagen“ über eine gute Ernte, Lieder über die schöne Jahreszeit, den Herbst, wurde der Vormittag abgeschlossen, mit Freude auf ein baldiges Wiedersehen trennte man sich.

Der Vorstand wünscht allen frohe, gesegnete Weihnachten und ein ge-



sundes, zufriedenes Neues Jahr.

Eine Terminvorschau finden Sie im Veranstaltungskalender auf Seite 12.

Kontakt: 1. Vors. Ilka Stürtz, Tel. 06048-1498, 2. Vors. Trautel Sellheim, Tel. 06048-9529508

www.facebook.com/groups/Landfrauen.Eckartshausen

BEATE WEBER OPTIC ART & AKUSTIK E.K.

Optik

Akustik

Individuelle
Augenglasbestimmung
Individuelle
Kontaktlinsenanpassung
Modernste Messtechniken
Lupen & Vergrößernde
Sehhilfen
Aktuelles Modedesign



Individueller Hörtest
Individuelle Beratung
Kostenloses & unverbindliches
Probetragen
Neueste Technologien

Vogelsbergstraße 25
63674 Altstadt
Fon 06047/952620

Mail Beate.weber@weber-opticart.de

MONDO ITALIANO
WAÜRIG
DAL 1991

Festliche Geschenkideen

Bei uns findet ihr viele italienische Feinkostspezialitäten mit denen ihr eure Liebsten überraschen könnt. Ob italienische Panettone oder ein Geschenkkorb mit den besten Feinkostartikeln! Auch eine schöne Wein- oder Grappaflasche macht sich als Geschenk sehr gut!

Unsere Panettone handverpackt, saftig und nach traditionellen Rezepten hergestellt. Du findest in unserem Markt vielfältige Sorten mit kandierten Früchten, mit Schokolade oder ganz einfach ohne Füllung.



AUF
VORBESTELLUNG

Mondo Italiano Hammersbach
Zum Haarstrauch 6-10 - 63546 Hammersbach
Mo-Fr. 8:30-18:00 Uhr und Sa: 8:30-18:00 Uhr

Geschenk-Korb-Vorbestellung:
praesente@waurig.com / 06048 56099 151



Förderverein der Astrid-Lindgren-Schule

Neuer Vorstand möchte engagierte Arbeit fortsetzen

Der neue Vorstand des Fördervereins der Astrid-Lindgren-Schule wurde am Donnerstag, den 15. September in der Jahreshauptversammlung neu gewählt.

Die Mitglieder des neuen Vorstands, Kerstin Schlingloff, Alexander Hahn, Adriane Kovacek, Markus Rietbrock, Christian Müller und Sonja Wolfheimer (v.l.n.r.) bedanken sich herzlich für die engagierte Arbeit der nun entlasteten Vorstandsmitglieder: Susanna Cid-Jovic, Sabrina Roth, Sabine Schöttner, Kerstin Schlingloff, Manuela Döring und Steffen Röder.

Nach erfolgter Ämterübergabe bestand im neuen Vorstand der Konsens, Bewährtes fortzusetzen und auf den Erfahrungswerten aufzubauen. In den vier Jahren seit Bestehen des Fördervereins hatte sich viel getan. Die Grundschule schloss sich dem Pakt für den Ganzttag an, die Betreuungsaufgabe war somit an einen externen Träger gegangen.

Das erfolgreiche Zirkusprojekt aus dem Jahre 2019 war sowohl für Kinder als auch Eltern, Lehrer und Gäste ein großartiges Ereignis, das im Jahre 2023 sein Revival haben wird. Selbstverständlich wird der Ertrag wie auch 2019 der Schule und damit den Kindern zugutekommen. Ebenso wird der Förderverein das wertvolle Vater-Kind-Wochenende für den Sommer 2023 wieder organisieren.

Neben der Planung der beliebten AGs bereitete der neue Vorstand des Fördervereins den Marktstand für den Weihnachtsmarkt der Gemeinde Hammersbach vor. Mit leckeren Hotdogs und einem Kinderpunsch nach original schwedischem Rezept wurde das kulinarische Angebot des Weihnachtsmarktes geschmackvoll ergänzt. Außerdem wurden die wunderschönen weihnachtlichen Bastelarbeiten der Schülerinnen und Schüler der Astrid-Lindgren-Schule

zum Verkauf angeboten. Beim Drehen des Glücksrades war so manch attraktiver Preis zu gewinnen.

Der Erlös des Marktstandes fließt in das Budget des Fördervereins ein. Mit diesem Budget sollen, wie auch in den Jahren zuvor, die oben genannten Projekte für die Kinder (AGs, Zirkus, Vater-Kind-Wochenende, etc. ...) finanziert und Anschaffungen getätigt werden, die die Schulgemeinde bereichern.

Der Förderverein erfreut sich weiterhin über die Zugänge von neuen Mitgliedern. Beitrittsbekundungen und Rückfragen dürfen gerne per Mail an den Förderverein entrichtet werden: foerderverein@als-hammersbach.de

Alle Gewinne, genauso wie die Mitgliedsbeiträge von 25 Euro im Jahr, sowie alle Spenden, stellt der Förderverein der Schule zur Verfügung.

www.als-hammersbach.jimdofree.com

**Seniorenbeirat Hammersbach
Hessischer Nachmittag
mit Grie Soß und Musik**

„Es war ein Gedicht“. Das war jedenfalls der übereinstimmende Tenor der rund 50 Gäste, die dieses kulinarische Ereignis, veranstaltet vom Hammersbacher Seniorenbeirat, besucht haben.

Diesmal fand die Veranstaltung im Bürgertreff statt, um vor Wetterkapriolen geschützt zu sein. Hessischer Nachmittag, das hieß Grüne Soße, Handkäs mit und ohne Musik, Ahle Worscht und vieles mehr genießen.

Natürlich gab es auch wieder eine musikalische Untermalung. Diesmal erfreute uns Karin Parlow mit Gesang und Gitarre. Das Publikum sang kräftig mit. Es war wieder ein gelungener Nachmittag. Der Seniorenbeirat freut sich immer, wenn seine Aktivitäten und Ideen für die Hammersbacher Senioren und Seniorinnen gut ankommen.

Infos: seniorenbeirat.hammersbach@web.de



vrbank-mkb.de

Frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Das Rezept für ein gutes Fest: Zusammenhalt.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Danke für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2023.

VR Bank
Main-Kinzig-Büdingen eG

Ev. Kirchengemeinde Marköbel & Ev. Gemeinschaft Hammersbach

Lichterfest-Umzug: Ein Leuchten ging durchs Dorf



Das Lichterfest, das in den vergangenen Jahren als ein fröhliches, buntes Familienfest abwechselnd um die Marköbeler Kirche und das Haus der Evangelischen Gemeinschaft gefeiert wurde, oder wie 2021 als Lichterfest-Rundgang, gab es auch in diesem Jahr, aber ganz anders.

Bei trockenem, mildem Herbstwetter startete der Lichterfest-Umzug am Reformationstag ab 17 Uhr am Feuerwehr-Gerätehaus „Zur Dammbücke“ in Marköbel. „Raus aus der Finsternis – Rein ins

Licht“ – mit diesem schönen Lied wurden alle Kleinen und Großen an der Feuerschale begrüßt.

Rente Bornemann nahm alle mit hinein in die Geschichte Martin Luthers und erzählte, warum bis heute der Reformationstag gefeiert wird. Er erklärte den Menschen damals, dass Gott jeden Menschen bedingungslos liebt, und dass er seinen Sohn Jesus für alle Menschen in die Welt geschickt hat. Dieses große Geschenk macht Gott uns bis heute und lädt jeden Menschen ein, ihm

zu vertrauen. Jesus ist das Licht der Welt, so Rente Bornemann.

Dazu passend sangen danach alle mit Claudia Goy das Lied, das in jedem Jahr zum Lichterfest gehört: „Raus aus der Finsternis, raus aus der Finsternis! Raus aus der Eiszeit, raus aus der Eiszeit! Rein ins Licht! Ja, rein ins Licht!“ Dann ging es in los: Kinder mit ihren Eltern und Großeltern, ihren Freundinnen und Freunden erhielten ein Leuchtband. Viele hatten auch ihre schönen Laternen dabei.

Der Lichterfest-Umzug führte vom Feuerwehr-Gerätehaus unterhalb der Wingerte über den Spielplatz an der Römerstraße bis zum Haus und Garten der Evangelischen Gemeinschaft. Dort erwarteten die Kinder und Erwachsenen mit schöner Lichterfest-Laternen-Kerzen-Deko vorbereitete Sitzcken, mehrere Feuer-

schalen, Stockbrot, Punsch und Brezeln.

Beim Sitzen an der Feuerschale, leckerem Essen und Trinken, Erzählen, Freunde treffen und „Kerzenausschießen“ mit Wasserpistolen hatten viele an diesem schönen Abend großen Spaß.

Es war toll, dass auch in diesem Jahr mit so vielen fröhlichen Kleinen und Großen beim Lichterfest-Umzug ein sichtbares Leuchten im Dorf zu sehen war. Um 19 Uhr läuteten die Konfirmandinnen und Konfirmanden die Kirchenglocken und 95 Glockenschläge erklangen.

Der Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den Lichterfest-Umzug in diesem Jahr mitgestaltet haben und ganz besonders an alle Kleinen und Großen, die dabei waren.

www.kirche-in-markoebel.de
www.eg-hammersbach.de



HACKER INDUSTRIES

Wir suchen Dich!

Als Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Als Industriemechaniker (m/w/d)

ab sofort

Bewirb Dich jetzt unter info@hackerindustries.de

neuer Produktionsstandort in
Hammersbach ab 2022

Tennisclub Hammersbach

Sportliche Höhepunkte der Saison

Wurden in den vergangenen Jahren die Vereinsmeister immer im Spätsommer ermittelt, verteilten sich die Turniere in diesem Jahr über die gesamte Freiluftsaison.

Bereits im Mai wurden die Vereinsmeisterschaften in den Doppelwettbewerben ausgespielt. Bei den Damen siegten im Finale Elena Schmidt und Alina Galler gegen Ana Schmidt und Alessandra Lukas. Bei den Herren setzten sich in den Vorrundengruppen die Doppel Burk/Bauer und Zahner/Jochem in Abwesenheit der Titelverteidiger Marx/Galler durch. Das Finale gewann das durch viele Medenspiele eingespielte Doppel Thorsten Burk und Jons Bauer gegen Tobias Zahner und Andre Jochem.

Im Juni folgten die Wettbewerbe im Mixed. Hier setzten sich Alina Galler und Thorsten Burk gegen Ana Schmidt und Jochen Galler durch. Ana sprang kurzfristig für eine erkrankte Spielerin ein und zeigte das große Potenzial ihres Könnens.

Bereits im August begannen die Vorrundenspiele in den Einzelwettbewerben bei den Damen und Herren. Die Finalspiele fanden vom 30. September bis 2. Oktober statt. Die Jugendlichen Leni Dörner und Ana Schmidt zeigten bei den Damen, dass in den nächsten Jahren mit ihnen zu rechnen ist.

Leni, mit 14 Jahren als jüngste Spielerin in der Damenkonkurrenz gestartet, spielte bereits ein technisch sauberes und gutes Tennis mit guter Spielübersicht. Das Finale bestritten Alina Galler und Titelverteidigerin Elena Schmidt. Beide Spielerinnen konnten dabei ihre Leistung aus der Vorrunde steigern und zeigten den Zuschauern großartige Ballwechsel. Alina Galler nutzte ihren fünften Matchball, um als Siegerin vom Platz zu gehen.

Lars Müller und Moritz Dörner setzten Ausrufezeichen bei den Herren. Lars spielte bereits in seiner Kindheit beim TC Hammersbach und begann nach längerer Pause in diesem Jahr wieder mit dem Tennisspielen.

Neben Lars ist auch Moritz, der ein modernes und technisch anspruchsvolles Tennis spielt, ein Versprechen an die Zukunft.

Im Finale der Herren trafen der erfahrene Erik Dörner und Patrick Müller aufeinander. Erik und Patrick zeigten typisches Sandplatztennis mit druckvollem und präzisiertem Spiel von der Grundlinie, herausragender Spielübersicht und gutem Spiel am Netz. Patrick behielt diesmal souverän die Oberhand und gewann das Finale ebenfalls mit seinem fünften Matchball.

Um noch mehr Spieler zu motivieren, wurden erstmals die Vereinsmeisterschaften Herren Hobby ausgetragen. Hier trafen im Finale Markus Noveski und Michael Schmidt aufeinander. Beide begeisterten die Zuschauer mit einem spannenden Spiel und unterstrichen, dass dieser neu eingeführte Wettbewerb eine Bereicherung für den TC Hammersbach ist. Michael spielte überaus druckvoll und sicher seine Grundlinienschläge und gewann das Finale gegen Markus.

Nach dem letzten Matchball fand die Siegerehrung statt. Torben Ebel, der für die Turnierorganisation verantwortlich war, konnte allen Siegerinnen und Siegern aus allen Wettbewerben gratulieren, die Pokale und Prosecco, gespendet von dem in Hammersbach ansässigen italienischen Einzel- und Großhändler Waurig, überreichen.

Medenrunde 2022

Die Mannschaften des TC Hammersbach hatten sich für die Medenrunde viel vorgenommen. Durch Verletzungen und Erkrankungen



fielen schon vor dem Start sehr viele Spielerinnen und Spieler aus. Der TC Hammersbach musste kurzfristig die Herren 50 Mannschaft zurückziehen. Die Herren 40 gab ihre Nummer Eins, Thorsten Burk an die Herrenmannschaft ab, damit das erklärte Ziel ‚Aufstieg‘ anvisiert werden konnte.

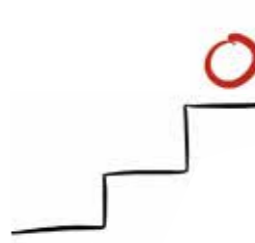
Durch weitere Verletzungen und ungünstige Spielverletzungen konnten die Herren dieses Ziel nicht erreichen. Allein Torben Ebel trat in allen Spielen an und entschied sechs von sieben Einzel für sich. Auch bei den Herren 40 lief es nicht besser. Ein Unentschieden und ein Sieg im prestigeträchtigen Duell gegen die Sportsfreunde aus Ostheim verhinderten den Abstieg. Jons Bauer und Erik Dörner wiesen eine positive Matchbilanz im Einzel auf.

Die Damenmannschaft ging in ihre zweite Saison. Der erste Sieg eines Medenspiels war das anvisierte Ziel. Die an Nummer eins gesetzte Spielerin Julia Jacksteit konnte verletzungsbedingt nur zu einem Einzel und zu drei Doppeln antreten. Die an Nummer zwei gesetzte Janina Bauer fiel komplett aus. Trotzdem ließen sich die Damen nicht beirren, zeigten im ersten Spiel gegen die Sportsfreunde aus Heldenbergen schon eine gute Leistung und hätten sich fast ein Unentschieden erkämpft.

Im Juni wurde der erste Sieg eingefahren. Zwei weitere Unentschieden unterstrichen den Aufwärtstrend der Damen. Alina Galler konnte als Neuling alle Spiele im Einzel für sich entscheiden und überzeugte mit vier weiteren Siegen auch im Doppel mit ihren Partnerinnen Elena Schmidt und Britta Müller.

Der TC Hammersbach ist ein kleiner, familiär geprägter Verein: Schleifchenturniere, gemeinsames Grillen, das offene Spiel und die Unterstützung der ortsansässigen Vereine bei Ortsfesten unterstreichen das Engagement von Mitgliedern und Vorstand. Der TC Hammersbach bedankt sich bei allen Mitgliedern und freut sich auf die Saison 2023.

www.tc-hammersbach.de



Aktiv

Praxis für Physiotherapie und Ergotherapie

Dipl. Physiotherapeut
Nicolas Patrick Schmidt & Team

Physiotherapie

- Neurologische & Orthopädische Diagnosen
- Lymphdrainage
- Behandlung nach Bobath (Kinder und Erwachsene)
- Manuelle Therapie
- CMD Kieferbehandlungen
- PNF
- Elektro/Wärme/Eis/US

Ergotherapie

- Neurologische & Orthopädische Diagnosen
- Sensomotorisch-perzeptive Behandlung
- Motorisch-funktionelle Behandlung
- Hirnleistungstraining
- CO-OP Methode
- Therapie bei ADHS/ADS

Tel. Physio: 06185-7043 | Tel. Ergo: 06185-890212

Am Schulzehnten 7 | 63546 Hammersbach

www.physiotherapie-hammersbach.de



**Beckl
Karosserie + Lack**

Dreht sich bei dir alles um AUTOS?

**Dann bewirb dich bei uns als
„Karosserie und
Fahrzeugbaumechaniker“
*m/w/d**

Bewerbungsunterlagen bitte per Mail an info@beckl.de oder im Betrieb abgeben: Birkenweiherstr. 11-13, 63505 Langenselbold

www.beckl.de

Evangelische Kirchengemeinde Langen-Bergheim Pilger-Schöpfungsgottesdienst nach Himbach



In diesem Jahr konnte am Sonntag, dem 9. Oktober bei goldenem Oktoberwetter der Pilger-Schöpfungsgottesdienst gefeiert werden.

Verantwortet wurde er von den Ev. Kirchengemeinden Langen-Bergheim und Eckartshausen und vom Ev. Dekanat Büdinger Land, vertreten

durch die Fachstelle für gesellschaftliche Verantwortung.

Etwa 50 Gottesdienstbesucher trafen sich morgens an der Autobahnbrücke am Beginn des Radweges Richtung Himbach. Dort ging es los mit einer Begrüßung durch Pfarrer Markus Christ und einem Schöpfungspalm. Er wies darauf hin, dass der Gottesdienst in der Spannungsbreite steht zwischen dem Lob auf Gottes Schöpfung, dem Dank für das Leben und

der Frage, wie können und wie wollen wir in Zukunft leben.

Der Platz zum Start des Pilgertages war eindrucksvoll gewählt: Zwischen den neuen riesigen Logistikhallen und der unüberhörbaren Autobahn. Die Gruppe pilgerte weiter, zwischen Hallen und Autobahn entlang, bis zum Feld, das unbebaut in die Baustelle hineinragt. Hier beschäftigten sich in einem Dialog Vikar Leroy Pfannkuchen und Birgit Heinatz mit dem, was uns

unser Wohlstand und unser Konsum schon gekostet hat und täglich weiter kostet – und wiesen auch auf die zumeist nicht eingepreisten vielen ökologischen Nebenkosten hin.

Weiter ging es dann zu einem nächsten Punkt der Besinnung Richtung Himbach: Hier der Ausblick auf die wunderschöne Landschaft: der Eckartshäuser Kirchturm, die beiden Dörfchen Himbach und Eckartshausen. Pfarrer Christ führte die Teilnehmer durch eine gelenkte Meditation zum Thema Boden. Demütig sein, darauf weist die Bibel immer wieder hin. Das lateinische Wort für

demütig ist „Humilitas“ (es ist wohl verwandt mit dem Wort ‚Humus‘). Im Demütig sein, geerdet sein, liegt wohl gewiss auch einer der Schlüssel zur heute geforderten Nachhaltigkeit.

Danach ging es weiter Richtung Himbach, und hier gab es eine Meditation zum Thema „Baum“ durch Rita Stoll und Frau Unger vom Dekanat Büdinger Land. Ebenfalls in einer gelenkten Meditation führten die beiden die Teilnehmer in die Welt eines Baumes ein, der mit seinem Verwurzelte sein in der Erde, mit seinen Ästen und Zweigen, die er im Laufe der Jahre ausbreitet



und zum Himmel streckt, und mit den Früchten, die er trägt, ein Sinnbild für unser Menschenleben darstellt.

Die Gruppe pilgerte weiter und nach einer biblischen Lesung aus dem 5. Mosebuch sowie einem gemeinsam gesprochenen Vater Unser, zwei weiteren Liedern und dem Segen, ging

es dann zum gemeinsamen gemütlichen Abschluss ans Dorfländchen in Himbachs Ortsmitte. Hier hatte das Betreiberpaar Henrich schon Getränke und Grillwürstchen vorbereitet – und gemeinsam ließ man diesen besonderen Gottesdienst ausklingen.

www.kirche-langen-bergheim.ekhn.de

wineBANK
Frankfurt

Tauchen Sie ein in unsere Genusswelt und werden Sie wineBANKer*in.

Im Erdgeschoss befindet sich die wineLOUNGE by Bottle Shock, wo Sie großartige Weine aus der ganzen Welt erwarten.

Wir freuen uns auf Sie!

Meisengasse 9, 60313 Frankfurt, www.winebank.de/Frankfurt

Versicherungsberatung
auf höchstem Niveau.

unabhängig • innovativ • modern • zeitgemäß

NVM – Niddaer Versicherungs Makler

Michael Schmidt
staatl. gepr. Versicherungs- und Finanzmakler (DMA),
Versicherungsfachmann (BwV) • Bankkaufmann (IHK)

Ihr Versicherungsmakler in Hammersbach
Tel.: 06185-8990455 • Email: m.schmidt@nvm.de

Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2023.

www.nvm-hammersbach.de

Evangelische Gemeinschaft Hammersbach Weihnachten im Schuhkarton



Weihnachten im Schuhkarton fand auch in diesem Jahr in der Evangelischen Gemeinschaft Hammersbach statt.

Und zwar am Samstag, den 5. November als tolle Samstagnachmittag-Aktion, bei der Jung und Alt gemeinsam Schuhkartons mit Geschenkpapier beklebten und sie dann mit allem packten, was Kinder brauchen und sie erfreut.

Es wurden schon das ganze Jahr Socken, Schals, Handschuhe und Mützen gestrickt und gehäkelt. Die restlichen Artikel (Schulsachen, Hygi-

eneartikel, Spielsachen und weitere Kostbarkeiten) wurden von engagierten Hammersbachern eingekauft.

Leere Schuhkartons wurden gesammelt und teilweise auch schon zu Hause vorbereitet und beklebt, denn so schnell wie manche Kinder am 5. November packen wollten, konnten die Kartons bei der Packaktion oft gar nicht beklebt werden.



Eine weitere Möglichkeit des Mitmachens war, zu spenden, denn jeder Karton kostet ca. 20 Euro zuzüglich 10 Euro Versand. Und nicht zuletzt waren (und sind) alle eingeladen, für die Empfängerkinder und ihre Familien sowie die Mitarbeiter und Helfer der Organisation „Samaritan's Purse“ zu beten.

Das Ergebnis der „Weihnachten im Schuhkarton“-Aktion waren 50 Pakete, die gemeinsam gepackt wurden. Dazu kamen

noch zahlreiche vollständig selbstgepackte Schuhkartons, die noch bis zum 15. November bei Nicki Goy abgegeben wurden.

„Ihr liebevoll zusammengestelltes Schuhkartongeschenk ist vielleicht das einzige Geschenk, das ein Kind in seinem ganzen Leben erhält. Jeder Beitrag ist eine Investition in das Leben eines Kindes.“ So steht es im Infolyer „Weihnachten im Schuhkarton“.

Die Evangelische Gemeinde bedankt sich bei allen, die sich engagiert haben.

Es war toll, auch in diesem Jahr wieder dabei zu sein und mitzumachen und im nächsten Jahr kann es dann wieder losgehen mit den Vorbereitungen für „Weihnachten im Schuhkarton 2023“.

Infos unter:
www.weihnachten-im-schuhkarton.org

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und ein frohes neues Jahr.

Habermann Energie

Brennstoffhandel Habermann GmbH & Co. KG
Siemensstraße 21 | Nidderau | Tel. 06187 22538 | www.habermann-energie.de

WEIHNACHTSBAUMLAND HAMMERSBACH
Ein Erlebnisausflug für die ganze Familie und beste Freunde

Weihnachtsbaum-Verkauf

ab Donnerstag, 8.12. bis Freitag, 23.12. durchgehend von 9.30-17.40 Uhr

neue Sorten:
Fraser-Tanne
Omorika-Fichte

Alle Sorten und Größen vor Ort auch zum Selbstschlagen
Claus und Catharina Rottstedt GbR | Hirzbacher Höfe | Tel. 0157/32438603
www.weihnachtsbaum-hammersbach.de

Waurig bringt Italien zu Ihnen nach Hause!

Die Geschichte des Familienunternehmens begann 1991 auf dem heimischen Bauernhof im hessischen Vogelsberg mit dem Direktimport von Pizza-Champignons. Reinhard Waurig, in der Region bekannt als „Funghi-Mann“, gründete „Waurig“, um Produkte mit herausragender Qualität und bestem Preis-Leistungsverhältnis für die Gastronomie zu bieten.

Heute wird Waurig in zweiter Generation von Oliver und Timo Waurig geleitet, die das Familienunternehmen mit innovativen Konzepten erfolgreich in die Zukunft führen. Die langjährige persönliche Zusammenarbeit mit sorgfältig ausgewählten Lieferanten gehört zum Erfolgsrezept von Waurig.

„Wir teilen unser Wissen und unsere Liebe zu guten Lebensmitteln und Produkten, schaffen Genuss, Lebensfreude und gemeinsamen Erfolg. Das ist die Leidenschaft unserer Familie.“

Seit 2021 ist der Firmensitz in Hammersbach. Hier sind nicht nur Ver-

waltung und das Lager untergebracht, sondern auch ein Fachmarkt für Feinkost und die Accademia '91 mit Vinoteca, Ristorante und Bar.

Als Direktimporteure hat Waurig rund 7.000 Artikel im Sortiment, das aus italienischen Lebensmitteln, edler Feinkost und ausgesuchten Weinen besteht. In den vier Märkten, einer davon in Hammersbach, kommen auch Endverbraucher in den Genuss des reichhaltigen Angebots.

**Accademia'91:
Die italienische Küche neu entdecken**

Die ursprüngliche italienische Küche wird von Waurig neu definiert. Ganz nach dem Motto „Wir bringen den Genuss Italiens nach Deutschland“ bringen sie die regionale italienische Küche auf die heimischen Teller. Sie vereinen auf innovative Weise alt und neu – so werden Gerichte aus alten Rezepturen neu kombiniert und modern angerichtet.

In der Accademia'91 findet man die original italienische Küche. Sie ver-

spricht eine Reise an die schönsten Regionen und großartige Genussmomente. Das Konzept ist, dass hier Lieferanten und Gastronomen zueinander finden können sowie Liebhaber der traditionellen italienischen Küche und alle, die den Genuss Italiens entdecken wollen. Der perfekte Ort, sich zu vernetzen und gegenseitig zu unterstützen.

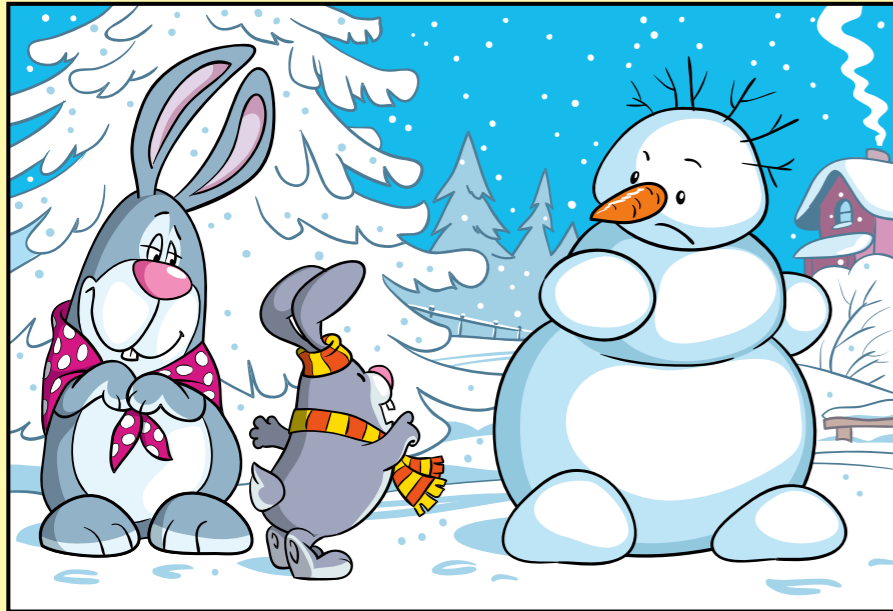
WAURIG
DAL 1991

Waurig GmbH
Groß- und Einzelhandel
Zentrale
Flagshipstore & Ristorante

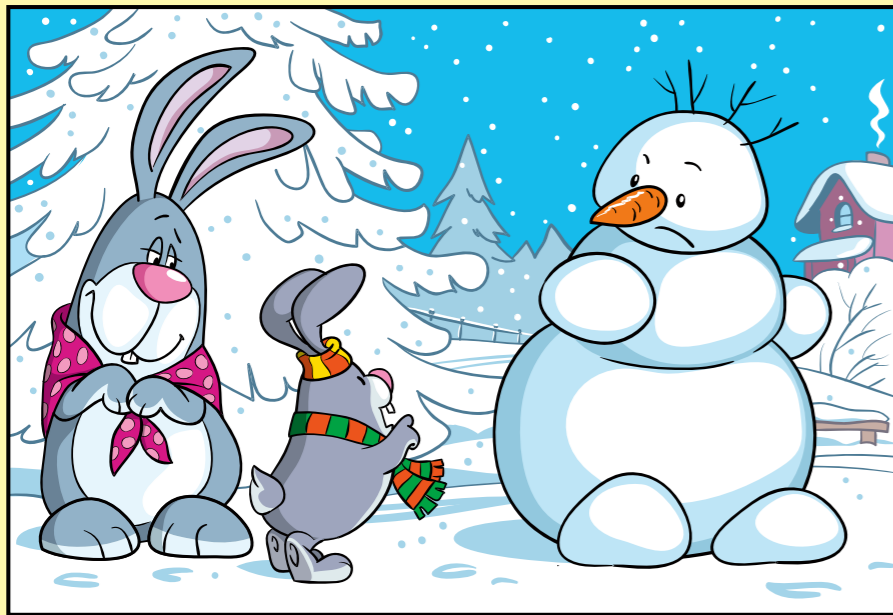
Zum Haarstrach 6-10
63546 Hammersbach

Tel. 06048-560990
E-Mail: ciao@waurig.com
www.waurig.com





Im unteren Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Findet ihr sie?



Die Auflösung gibt's wieder in der nächsten Ausgabe!

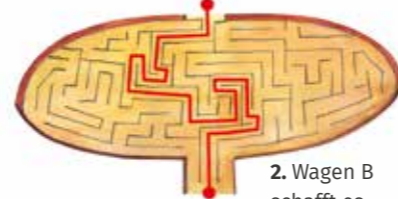
Lach mal!

Wo wohnen Katzen?
Im Miezhäus

Eine alte Dame zeigt dem Busfahrer die Fahrkarte. „Das ist ja eine Fahrkarte für Kinder, meine Dame!“ sagt der Busfahrer. Sagt die alte Dame: „Da können sie mal sehen, wie lange ich auf diesen Bus gewartet habe!“

Auflösung aus der letzten Ausgabe:

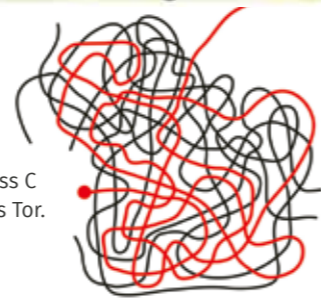
1. 1 Florentine, 2 Florian, 3 Florena, 4 Flokati, 5 Flocke



2. Wagen B schafft es.

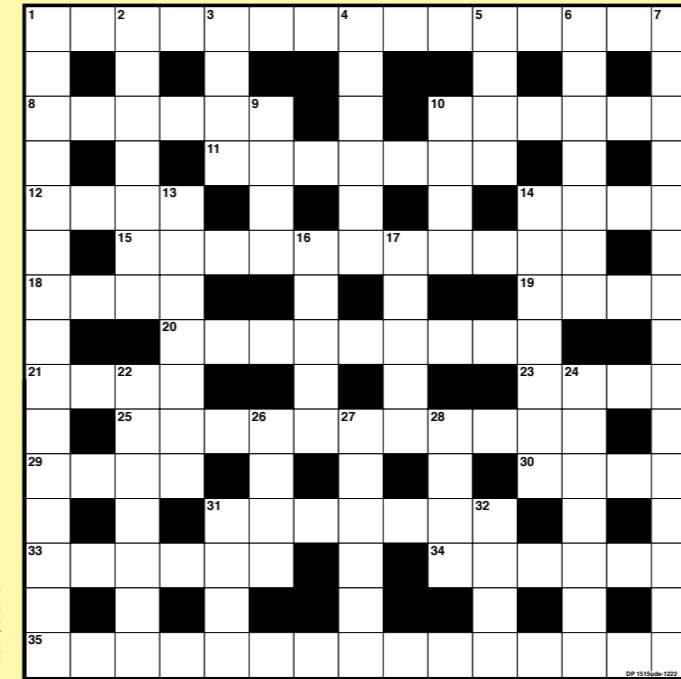


3.



4. Schuss C geht ins Tor.

Um die Ecke gedacht



© adm/DEIKE

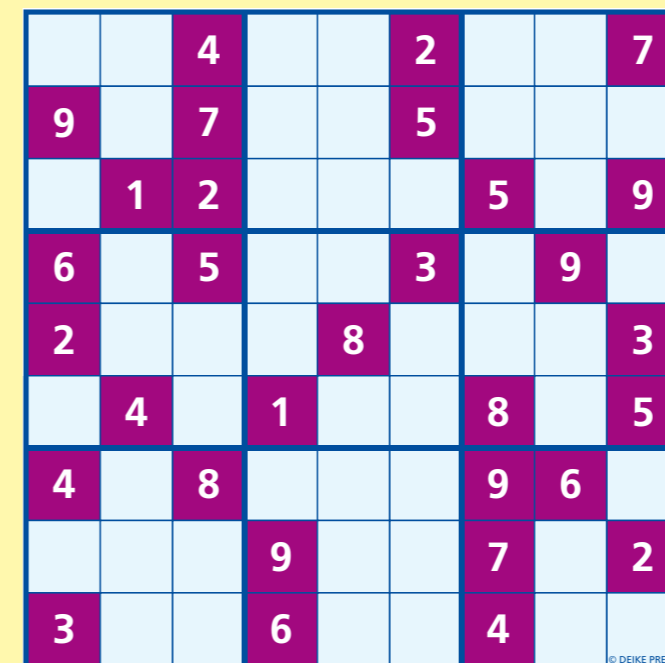
Waagrecht:

1. Bistroplatte, 8. Tau mit Pferd im Herzen, 10. politisches Plätzchen mit schlechtem Leumund, 11. Unruhestifter, 12. der Rote und der Zabel, 14. falsche Pike ist eine Landschaft, 15. 10, 9, ... weg: die moderne Holzhammermethode, 18. spielt Bilder auf, 19. ein Stück Pferd im Sofa, 20. der kolossale Ender ist ein Künstlermotiv, 21. die Traube im Grappa, 23. falle nicht mit ihr ins Haus, 25. Zupfinstrument in the box, 29. S-Fisch bietet für Treffen ordentlich Platz, 30. ohne Moos beim Wassergeiste los, 31. ein Liter Bier ist des Bayern Schicksal, 33. geschützter Drehmoment, bei flüssigem Genuss, 34. ... steht dir der Sinn heute? Ganz klar, ein Adverb!, 35. musikalische Rille

Senkrecht: 1. Schaustellers Fliehkraftspaß, 2. kann ein Silbereisen auch Feuer verhindern?, 3. mit TH wird die Ameise zum Fluss, 4. STARRE oder RASTER – endet quirlig im Knast, 5. Straßenbelag in der Zigarette, 6. merkwürdige Mehrzahl der Unterwäsche wandert zum Fuß, 7. Kanonenfutter für den Darm, 9. je mehr, desto Krieg unter Generationen, 10. hibbelig im Sandwich zwischen FAUST und L, hilft ungemein, 13. Knochene-laste, 14. der Rückbezug zu einer englischen Zahl ordnet auf Augenhöhe, 16. mit F am Ende wird die Gruppe heftig, 17. Hipp, Hipp, Dingsda!, 22. das Finale eines Luftballons, 24. TINA und UTE sind verbunden einfach einzigartig, 26. dynamisch-elektrisches Netzwerk, 27. die Mutter meines Neffen zweiten Grades, 28. Truman gab seine eigene, unbewusst, 31. das amerikanische Korn poppt gern, 32. schönster Seelenschmerz

Sudoku

Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sich jede dieser neun Zahlen nur einmal in einem Neunerblock, nur einmal auf der Horizontalen und nur einmal auf der Vertikalen befindet.



© DEIKE PRESS

Lösungen 2022-03

Sudoku:

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | 1 | 6 | 7 | 3 | 9 | 5 | 2 | 4 |
| 7 | 4 | 9 | 8 | 2 | 5 | 3 | 1 | 6 |
| 2 | 3 | 5 | 1 | 6 | 4 | 9 | 7 | 8 |
| 6 | 7 | 4 | 9 | 5 | 2 | 8 | 3 | 1 |
| 5 | 2 | 3 | 6 | 1 | 8 | 7 | 4 | 9 |
| 3 | 5 | 7 | 4 | 9 | 1 | 6 | 8 | 2 |
| 4 | 8 | 2 | 5 | 7 | 6 | 1 | 9 | 3 |
| 9 | 6 | 1 | 2 | 8 | 3 | 4 | 5 | 7 |

Um die Ecke gedacht:

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| G | E | S | C | H | W | I | N | D | I | G | K | E | I | |
| R | T | E | B | I | E | S | R | | | | | | | |
| O | O | E | L | G | E | M | A | E | L | D | E | A | | |
| B | R | A | N | D | R | N | B | E | L | E | G | | | |
| S | O | P | O | L | A | R | N | I | | | | | | |
| C | A | E | S | A | R | O | I | R | E | N | I | K | | |
| H | T | A | N | K | E | N | U | K | | | | | | |
| L | I | T | A | N | E | I | I | N | F | E | R | N | O | |
| A | E | S | U | E | S | S | M | M | | | | | | |
| E | K | L | O | G | E | P | A | L | B | I | N | O | | |
| C | B | S | T | I | E | L | A | E | | | | | | |
| H | U | E | S | T | R | R | S | K | U | L | D | | | |
| T | S | T | A | B | I | L | I | T | A | E | T | I | | |
| I | T | S | E | D | U | A | E | | | | | | | |
| G | A | E | N | S | E | B | L | U | E | M | C | H | E | N |

Lösungen gibt's in der nächsten Ausgabe!



Mehr schöne Seiten für Kinder und Eltern in Hammersbach gibt es im GRASHÜPFER

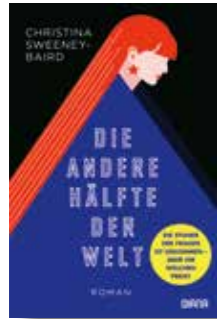
Kostenlos alle zwei Monate erhältlich im Kindergarten und an folgenden Mitnahmeorten:

- Marien-Apotheke, Hanauer Str. 45
- Bäckerei Bär, Hauptstr. 43
- Gemeinde Hammersbach, Köbler Weg 44
- nahkauf, Langenbergheimer Str. 47

grashuepfer-kinzigtal.de

[facebook.com/grashuepferhanaugelnhausen](https://www.facebook.com/grashuepferhanaugelnhausen)

[instagram.com/grashuepfer_magazin](https://www.instagram.com/grashuepfer_magazin)



Christina Sweeney-Baird
Die andere Hälfte der Welt
 Diana Verlag, München, 2021, 18 Euro

Schottland im Jahr 2025: Die Ärztin Dr. Amanda Maclean erkennt bei der Behandlung eines Patienten atypische Symptome und ist alarmiert. Als weitere Patienten in rascher Folge und mit ähnlichen Merkmalen versterben, informiert sie die Behörden. Doch die Katastrophe ist nicht mehr aufzuhalten. Innerhalb kürzester Zeit greift eine tödliche Pandemie um sich und sie infiziert ausschließlich Männer. Lediglich zehn Prozent überleben aufgrund einer genetischen Besonderheit. Amanda sucht fieberhaft nach den Auslösern der Krankheit.

Durch die tödliche Seuche verändert sich die Welt in kürzester Zeit grundlegend – Frauen und die überlebenden Männer müssen unpopuläre Entscheidungen treffen, um der Menschheit das Überleben zu sichern.

Die Sozialhistorikerin Catherine dokumentiert die globale Katastrophe anhand von zahlreichen Einzelschicksalen, die dem Leser Einblick in diese mögliche Zukunft gewähren.

Nach der fesselnden Lektüre des Debütromans ist man sehr dankbar, dass Corona keine Unterschiede zwischen Männern und Frauen, Augen- oder Haarfarbe, ethnischer Herkunft oder dem Alter macht. Die Folgen wären verheerend...



Ivar Leon Menger
Als das Böse kam
 Dtv Verlag, München, 2022, 15,95 Euro

Die 16jährige Juno lebt mit ihrem 12jährigen Bruder Boy und ihren Eltern auf einer kleinen, einsamen Insel. Sie kennt es nicht anders und weiß, dass sich ihre Familie gut vor den Fremdlingen im Nordland verstecken muss. Ihre Eltern haben den Kindern erzählt, dass ihr Vater im Südländ gesuchd wird und nun in einem Zeugenschutzprogramm ist. Deshalb gibt es viele Verbote und Regeln, die die Geschwister streng befolgen müssen, sonst drohen ihnen drakonische Strafen.

Als sie beginnt Fragen zu stellen und sich im verbotenen Arbeitszimmer ihrer Eltern genauer umschaut, beginnt die fragile Lebenssituation der Familie zu bröckeln.

Dann steht am Inselufer plötzlich ein junger Mann aus Italien vor Juno – ist er ein wohlgesonnener Wächter oder gar ein Fremdling? Das Mädchen beschließt, ihm zu vertrauen...

Der spannende Psychothriller „Als das Böse kam“ ist der erste Roman des, des in Darmstadt geborenen, Autoren.



Jo LeEVERS
CAFÈ Leben
 Droemer Knaur Verlag, München, 2022, 20 Euro
 Argon Hörbuchverlag, Berlin, 2022, MP3, 20,95 Euro

Die alleinstehende Henriette ist Anfang 30 und hilft sterbenden Menschen in einem Londoner Krankenhaus, vor deren bevorstehenden Tod ihre persönlichen Lebensgeschichten zu ordnen und aufzuschreiben. Treffpunkt für diese Gespräche zur Erstellung der individuellen Lebensbücher ist das gemütliche „Café Leben“.

Auch Annie Doyle besucht die Institution. Die Witwe hat Krebs im Endstadium und möchte durch das Erzählen ihrer Erinnerungen endlich inneren Frieden mit sich machen. Annie quält nach vielen Jahrzehnten immer noch das ungeklärte Verschwinden ihrer geliebten Schwester Kath sowie ihre unglückliche Ehe.

Die beiden Frauen vertrauen einander und es entwickelt sich eine besondere Freundschaft.

Henriette, die selbst von einer dunklen Familientragödie verfolgt wird, versucht auf eigene Faust die Hintergründe der verschollenen Schwester aufzuklären...

Der emotional bewegende Roman über die beiden völlig verschiedenen Frauen ist das gelungene Debüt der britischen Autorin Jo LeEVERS, deren Namen man sich merken sollte.



Ursula Pozananski / Ina Hattenhauer
Clara sammelt
 Edition Nilpferd, Wien, 2021, 14,95 Euro

Kinder lieben es, Dinge zu sammeln. Der große Bruder der siebenjährigen Clara sammelt Fußballbilder zum Einkleben. Das findet Clara langweilig – sie möchte etwas ganz Besonderes sammeln.

Sie startet mit einer Steinesammlung – doch die scheitert letztlich an der Größe und Schwere der Objekte. Zum Glück gehen Clara die Ideen für andere spannende Sammelstücke nicht aus.

So sammelt sie in kleinen Plastikbeuteln Staub aus der Wohnung unter unzugänglichen Winkeln und beschriftet sie. Das findet ihre Mutter gar nicht so toll, vor allem, als sie ihre Sammlung stolz ihrer Tante Lisa präsentiert. Auch die Wurstscheibensammlung oder Teebeutelnsammlung trifft auf den vehementen Widerspruch ihrer Eltern.

Doch tatsächlich beginnt Clara dann mit einer wirklich großartigen Sammlung, die ganz wenig Platz benötigt und gar keinen Ärger macht...

Das Bilderbuch zum Vor- und erstem Selbstlesen für Kinder ab 5 Jahren entzückt mit fantasievollen Einfällen und witzigen Pointen. Die bekannte Krimiautorin Ursula Pozananski zeigt damit erneut, dass sie alle Altersklassen begeistern kann.

* Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Einsender damit einverstanden, dass wir ihre Daten zur Auswertung und Gewinnbenachrichtigung speichern und nutzen werden sowie, wenn notwendig, für den direkten Versand von Gewinnen an Dritte weiterleiten.

WIR VERLOSEN

Wir verlosen 1x das Bilderbuch „Clara sammelt“
 Bitte eine Postkarte mit Kontaktdaten* und dem Stichwort „Clara“ bis zum 16. Februar 2023 an:
 Der HAMMERSBACHER, Am Storksberg 5, 63589 Linsengericht oder per E-Mail an: leser@der-hammersbacher.de

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER IN ALLEN STEUERFRAGEN



WALTHER & FISCHER

STEUERBERATER PARTNERSCHAFT MBB

- Steuerberatung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Beratung für Existenzgründer
- Finanzbuchhaltung
- Gehaltsabrechnung
- Vereinsbesteuerung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Birkenweiher Straße 9 · 63505 Langenselbold
 Telefon: 06184/20 52 6 0 · Telefax: 06184/20 52 6 33
 HP: www.walther-fischer.de · E-Mail: info@walther-fischer.de

*Besinnliche
 Weihnachten und
 alles Gute für 2023!*



**Elektrotechnik
 FRANK**

Watt Ihr Volt



me. Markus Frank
 Elektrotechnikermeister

Telefon: 06185 - 89 97 608 Mobil: 0171 - 53 60 519
Telefax: 06185 - 89 85 560 m.frank-elektrotechnik@t-online.de

Unsere Region steckt voller Energie.

Setzen Sie auf unsere regionale Nähe und auf die positive Energie aus regenerativen Quellen.

www.EAM.de



Positive Energie aus der Mitte

